

Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt für unter 25-Jährige (Monatszahlen)

Deutschland
Februar 2019



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Berichte: Analyse Arbeitsmarkt
Titel:	Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt für unter 25-Jährige
Region:	Deutschland
Berichtsmonat:	Februar 2019
Erstellungsdatum:	05.03.2019
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	05.04.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Berichte: Analyse Arbeitsmarkt, Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt für unter 25-Jährige, Februar 2019
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
Alg	Arbeitslosengeld
Alg II	Arbeitslosengeld II
BA	Bundesagentur für Arbeit
Bev.	Bevölkerung
BG	Bedarfsgemeinschaft
dar.	darunter
dav.	davon
ELB	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte
EP	Erwerbspersonen
ET	Erwerbstätige
geg.	gegenüber
gl.	gleitend
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
i.e.S.	im engeren Sinne
ILO	International Labour Organization
JD	Jahresdurchschnitt
JS	Jahressumme
Prozentp.	Prozentpunkte
SGB	Sozialgesetzbuch
svB	sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
VJ	Vorjahr
VM	Vormonat
WS	Wintersemester
zKT	zugelassene kommunale Träger
-	nichts vorhanden
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
x	Nachweis nicht sinnvoll
.X	Nachweis von Veränderungswerten > 250 % nicht sinnvoll

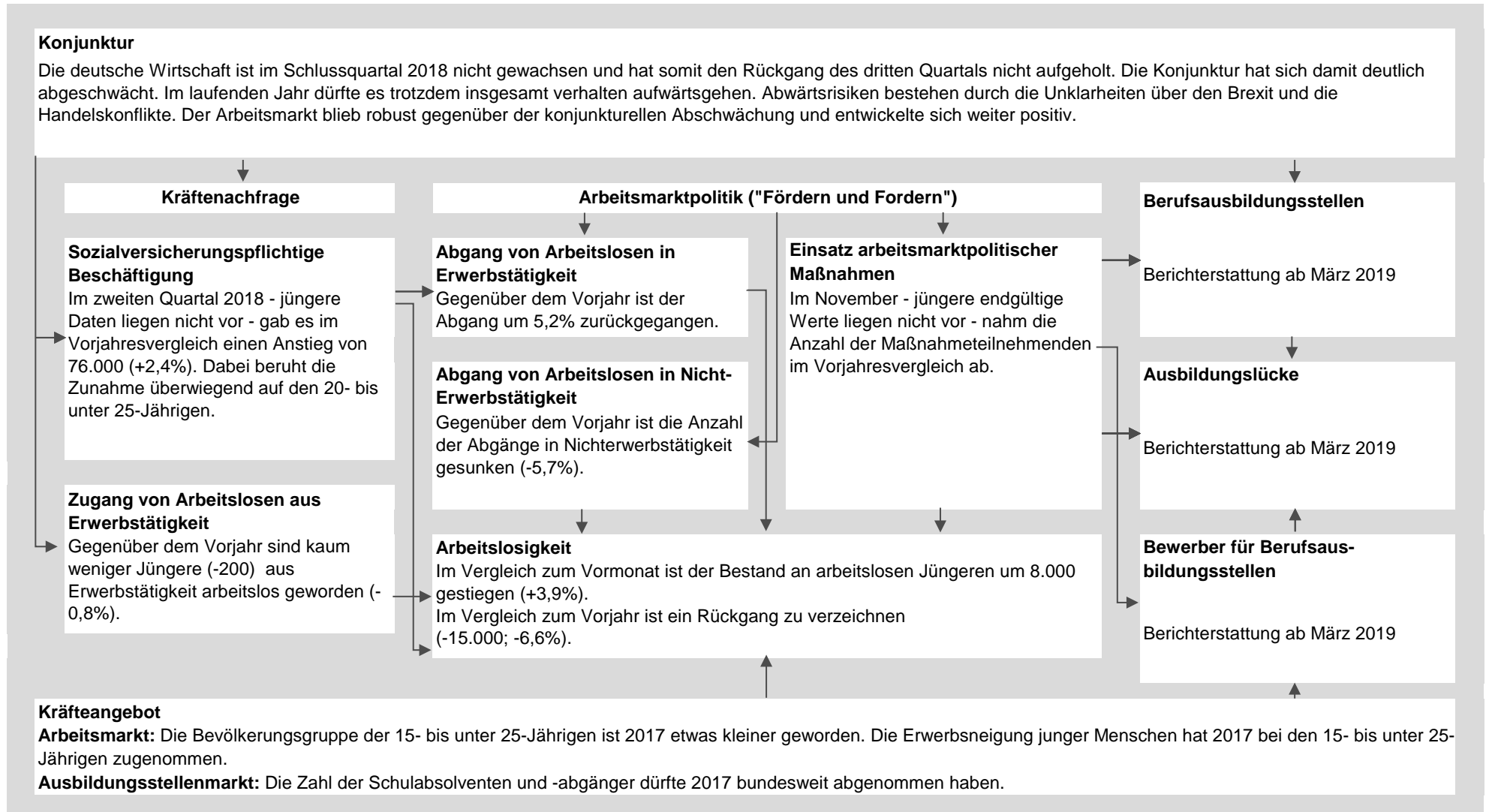
Inhaltsverzeichnis

Die Seitenzahlen sind in der Online-Version mit Sprungmarken hinterlegt - über das Statistiksymboll einer Seite gelangt man zurück zum Inhaltsverzeichnis.

Kategorie	Thema	Tabellen	Grafiken - Analysen - Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot	6	7
	1.2 Bildungsbeteiligung	8	9
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter	10	11
	2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in West- und Ostdeutschland	12	13
	2.3 Beschäftigungsquoten	14	15
	2.4 Beschäftigungsquoten in West- und Ostdeutschland	16	17
	2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen	18	19
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose	20	21
	3.2 Arbeitslose in West- und Ostdeutschland	22	23
	3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen	24	25
	3.4 Arbeitslosenquoten	26	27
	3.5 Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland	28	29
	3.6 Arbeitslose nach Rechtskreisen	30	31
	3.7 Unterbeschäftigung	32	33
	3.8 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (ELB)	34	35
	3.9 Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich	36	37
4. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	4.1 Zugang in Arbeitslosigkeit	38	39
	4.2 Abgang aus Arbeitslosigkeit	40	41
	4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit	42	43
5. Arbeitsmarktpolitik	5.1 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Bestand)	44	45
	5.2 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)	46	47
6. methodische Hinweise			48

Überblick über den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt für unter 25-Jährige

Deutschland
Februar 2019



1.1 Tabelle: Rahmendaten zum Kräfteangebot

Deutschland
Februar 2019

Demographie - Istwerte Jüngerer

Jahr	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen		
1994	4.257.320	5.040.791
1995	4.390.174	4.766.644
1996	4.486.762	4.561.173
1997	4.563.006	4.462.517
1998	4.603.577	4.473.540
1999	4.633.105	4.526.392
2000	4.612.432	4.644.257
2001	4.640.627	4.754.117
2002	4.673.436	4.841.023
2003	4.742.205	4.879.471
2004	4.787.864	4.890.216
2005	4.835.789	4.853.808
2006	4.762.364	4.848.270
2007	4.642.964	4.855.500
2008	4.479.630	4.899.839
2009	4.317.072	4.934.457
2010	4.140.394	4.995.991
2011	4.080.462	4.959.920
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011		
2011	4.027.946	4.822.077
2012	4.038.105	4.754.681
2013	4.040.497	4.662.031
2014	4.066.788	4.586.328
2015	4.189.964	4.587.878
2016	4.172.869	4.574.031
2017	4.080.567	4.602.514

Bevölkerung am 31.12.; Statistisches Bundesamt (StaBu).

Demographie - Prognose Jüngerer - in Tausend -

Jahr	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
	Variante 2-A	Variante 2-A
2015	4.189.964	4.587.878
2016	4.149.000	4.647.000
2017	4.060.000	4.674.000
2018	3.987.000	4.645.000
2019	3.921.000	4.600.000
2020	3.841.000	4.544.000
2021	3.780.000	4.427.000
2022	3.757.000	4.298.000
2023	3.752.000	4.201.000
2024	3.730.000	4.124.000
2025	3.738.000	4.038.000

Ergebnisse der Variante 2-A der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Bevölkerungsbestands (Istwerte) am 31.12.2015 (Variante 2-A = Variante 2 in aktualisierter Fassung). Annahmen der Variante 2-A: Geburtenrate 1,5 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,7/Mädchen 88,6 Jahre, Außenwanderungssaldo sinkt von 750 000 auf 200 000 im Jahr 2021, danach konstant.

Prognose der Schulabsolventen und -abgänger

Jahr	Deutschland	West-deutschland	Ost-deutschland
2015	1.191.914	1.030.503	161.411
2016	1.175.820	1.009.670	166.150
2017	1.137.190	968.240	168.950
2018	1.108.540	939.310	169.230
2019	1.086.760	919.530	167.230
2020	1.062.910	895.100	167.810
2021	1.055.940	887.410	168.530
2022	1.035.080	865.910	169.170
2023	1.031.980	861.080	170.900
2024	1.021.700	849.130	172.570

Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Für 2015 werden hier Ist-Werte ausgewiesen. Ab 2016 handelt es sich um eine Vorausberechnung, die auf dem Stand des Jahres 2011 basiert. Als Absolventen oder Abgänger gelten in dieser Tabelle diejenigen Schüler/innen, die aus allgemein bildenden Schulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen und Fachgymnasien ohne oder mit Hauptschulabschluss, mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluss sowie mit Fachhochschulreife, allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife entlassen werden.

Erwerbsquoten Jüngerer - in % -

Jahr	Deutschland	
	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
Quoten auf Basis früherer Zählungen		
1998	31,4	73,2
1999	32,5	73,8
2000	32,6	73,2
2001	32,1	73,5
2002	31,1	72,0
2003	30,6	71,9
2004	29,4	70,1
2005	30,2	70,1
2006	30,9	70,6
2007	32,4	71,2
2008	32,5	71,7
2009	31,5	71,0
2010	30,5	70,2
2011	30,5	70,9
Quoten auf Basis des Zensus 2011		
2011	30,5	70,9
2012	28,5	69,4
2013	28,9	69,5
2014	28,3	69,0
2015	27,6	68,3
2016	28,7	67,9
2017	29,3	68,8

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes: Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt und die Erwerbslosen basieren auf dem ILO-Konzept.

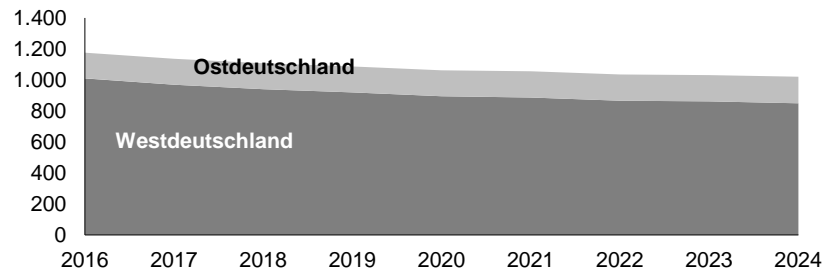
1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot

Deutschland

Februar 2019

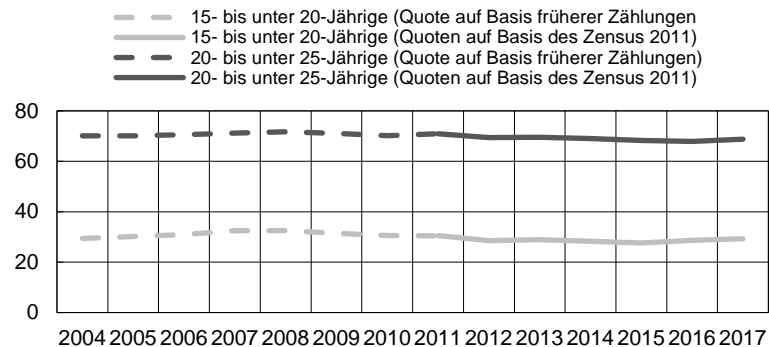
Prognosen der Schulabsolventen und -abgänger in West- und Ostdeutschland

in Tausend



Erwerbsquoten Jüngerer

in %



Analyse

- 1) Die Zahl der **Schulabsolventen und -abgänger** dürfte 2017 im West ab- und im Osten leicht zugenommen haben. Im Saldo dürfte sich ein Rückgang errechnen.
- 2) Die **Bevölkerungsgruppe** der 15- bis unter 25-Jährigen ist 2017 im Vergleich zum Vorjahr etwas kleiner geworden.
- 3) Bei den 20- bis unter 25-Jährigen hat sich 2017 der langfristige Trend einer abnehmenden **Erwerbsneigung** nicht fortgesetzt. Die Erwerbsquote stieg um 0,9 %-Punkte. Für die 15- bis unter 20-Jährigen wird 2017 ebenfalls eine Zunahme (+0,6 %-Punkte) der Erwerbsquote ausgewiesen.

Methodische Hinweise

Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

1.2 Tabelle: Bildungsbeteiligung

Deutschland
Februar 2019

Jahr	Bevölkerung (jeweils 31.12.)			Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr t / t+1 (15- bis unter 20-Jährige)		Schüler/innen in beruflichen Schulen im Schuljahr t / t+1 (ohne Teilzeitberufsschulen)		Studierende (jeweils WS t / t+1)		Nachrichtlich: Auszubildende am 30. Juni ¹⁾	
	15 bis unter 20 Jahren	15 bis unter 25 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	absolut	Anteil Schüler/innen in allgemeinb. Schulen an Bev. 15 bis unter 20 Jahre in %	absolut	Anteil Schüler/innen in berufl. Schulen an Bev. 15 bis unter 25 Jahre in %	absolut	Anteil Studierender an Bev. 20 bis unter 30 Jahre in %	absolut	Anteil Auszubildender an Bev. 15 bis unter 25 Jahre in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bevölkerungsdaten auf Basis früherer Zählungen											
2000	4.612.432	9.256.689	9.577.516	2.244.323	48,7	884.934	9,6	1.799.338	18,8	1.297.655	14,0
2001	4.640.627	9.394.744	9.501.764	2.282.247	49,2	909.807	9,7	1.868.666	19,7	1.334.905	14,2
2002	4.673.436	9.514.459	9.520.428	2.319.108	49,6	966.436	10,2	1.939.233	20,4	1.448.668	15,2
2003	4.742.205	9.621.676	9.583.408	2.376.812	50,1	1.040.245	10,8	2.019.831	21,1	1.462.921	15,2
2004	4.787.864	9.678.080	9.635.464	2.396.645	50,1	1.090.599	11,3	1.963.598	20,4	1.430.219	14,8
2005	4.835.789	9.689.597	9.705.885	2.428.106	50,2	1.114.470	11,5	1.986.106	20,5	1.428.074	14,7
2006	4.762.364	9.610.634	9.767.398	2.363.339	49,6	1.112.513	11,6	1.979.445	20,3	1.431.583	14,9
2007	4.642.964	9.498.464	9.832.230	2.279.695	49,1	1.092.840	11,5	1.941.763	19,7	1.450.744	15,3
2008	4.479.630	9.379.469	9.884.031	2.214.291	49,4	1.079.237	11,5	2.025.742	20,5	1.494.037	15,9
2009	4.317.072	9.251.529	9.912.877	2.163.877	50,1	1.087.130	11,8	2.121.190	21,4	1.521.748	16,4
2010	4.140.394	9.136.385	9.946.577	2.186.794	52,8	1.074.395	11,8	2.217.604	22,3	1.469.652	16,1
2011	4.080.462	9.040.382	9.950.522	2.138.044	52,4	1.053.519	11,7	2.380.974	23,9	1.381.377	15,3
Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011											
2011	4.027.946	8.850.023	9.677.484	2.138.044	53,1	1.053.519	11,9	2.380.974	24,6	1.381.377	15,6
2012	4.038.105	8.792.786	9.678.560	2.086.190	51,7	1.038.154	11,8	2.499.409	25,8	1.369.207	15,6
2013	4.040.497	8.702.528	9.708.457	2.048.753	50,7	1.048.564	12,0	2.616.881	27,0	1.356.350	15,6
2014	4.066.788	8.653.116	9.753.154	2.023.226	49,7	1.061.992	12,3	2.698.910	27,7	1.369.511	15,8
2015	4.189.964	8.777.842	9.975.559	2.012.204	48,0	1.073.470	12,2	2.757.799	27,6	1.329.119	15,1
2016	4.172.869	8.746.900	9.940.787	1.979.479	47,4	1.100.455	12,6	2.807.010	28,2	1.313.379	15,0
2017	4.080.567	8.683.081	9.900.594	1.937.862	47,5	1.079.244	12,4	2.844.978	28,7	1.315.132	15,1

¹⁾ Auszubildende mit Wohnort in Deutschland. Es werden Auszubildende aller Altersgruppen abgebildet.

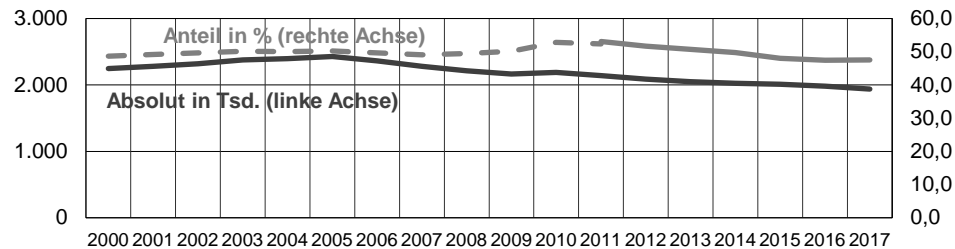
Methodische Hinweise

Die Bildungsbeteiligung wurde anhand von Daten aus verschiedenen Statistiken des Statistischen Bundesamtes errechnet. Die Anzahl der 15- bis unter 20-jährigen Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen wurde dabei durch die Bevölkerungszahl in dieser Altersgruppe dividiert. Bei Schülern/innen in beruflichen Schulen und Studierenden wurde eine Relation zwischen der jeweiligen Gesamtzahl und der Bevölkerungszahl der 15- bis unter 25-Jährigen bzw. der 20- bis unter 30-Jährigen gebildet.

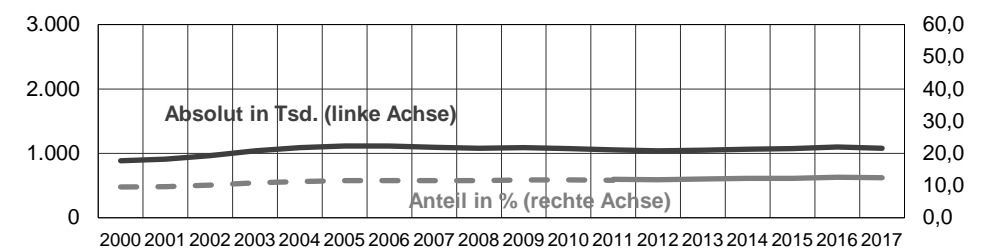
1.2 Bildungsbeteiligung

Deutschland
Februar 2019

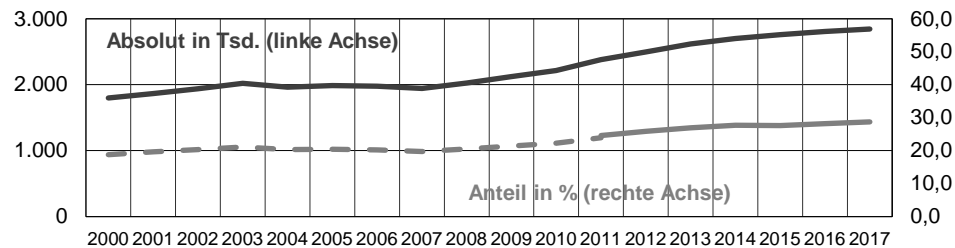
Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen



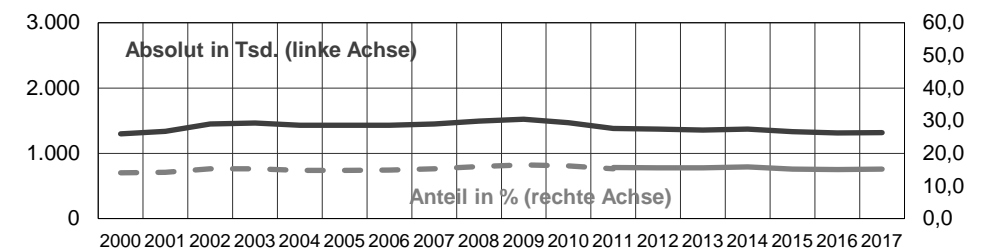
Schüler/innen in beruflichen Schulen (ohne Berufsschulen)



Studierende



Auszubildende



Analyse

Die Erwerbsbeteiligung der Jüngeren wird von deren Bildungsbeteiligung beeinflusst. In absoluter Rechnung war diese im Saldo zuletzt (2017) leicht rückläufig. Da gleichzeitig die Abnahme der Bevölkerungszahl jüngerer Menschen insgesamt etwas stärker ausfiel, dürfte sich im Saldo ein leichter Anstieg bei der Bildungsbeteiligung errechnen.

So hat sich im Vorjahresvergleich zwar der Anteil der **Schüler/innen in beruflichen Schulen** (ohne Berufsschule; bezogen auf die Altersgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen) auf 12,4% (Schuljahr 2017/2018) reduziert. Dagegen sind aber der Anteil der **Studierenden** an den 20- bis unter 30-Jährigen auf 28,7% (Wintersemester 2017/2018), der Anteil der **Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen** (bezogen auf die Altersgruppe der 15- bis unter 20-Jährigen) leicht auf 47,5% (Schuljahr 2017/2018) und der Anteil der **Auszubildenden** an den 15- bis unter 25-Jährigen leicht auf 15,1% (Juni 2017) gestiegen.

2.1 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter

Deutschland
Februar 2019

Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter														
	unter 25 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		20 bis unter 25 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		15 bis unter 20 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		Auszubildende aller Altersgruppen	Veränderung gegenüber Vorjahr		alle Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
März 2013	3.261.382	-91.233	-2,7	2.482.639	-76.279	-3,0	778.582	-14.970	-1,9	1.482.243	-13.530	-0,9	29.422.803	+340.794	+1,2
Juni	3.151.489	-91.070	-2,8	2.465.489	-77.969	-3,1	685.832	-13.123	-1,9	1.361.102	-11.908	-0,9	29.615.680	+335.646	+1,1
September	3.450.017	-86.183	-2,4	2.505.195	-72.988	-2,8	944.561	-13.208	-1,4	1.631.448	-17.037	-1,0	30.164.885	+411.029	+1,4
Dezember	3.321.062	-97.682	-2,9	2.452.450	-83.547	-3,3	868.464	-14.124	-1,6	1.612.157	-23.489	-1,4	29.884.370	+356.441	+1,2
März 2014	3.199.805	-61.577	-1,9	2.424.148	-58.491	-2,4	775.513	-3.069	-0,4	1.460.776	-21.467	-1,4	29.932.409	+509.606	+1,7
Juni	3.116.802	-34.687	-1,1	2.425.046	-40.443	-1,6	691.595	+5.763	+0,8	1.374.282	+13.180	+1,0	30.174.505	+558.825	+1,9
September	3.394.430	-55.587	-1,6	2.455.088	-50.107	-2,0	939.099	-5.462	-0,6	1.602.134	-29.314	-1,8	30.662.502	+497.617	+1,6
Dezember	3.278.971	-42.091	-1,3	2.411.296	-41.154	-1,7	867.545	-919	-0,1	1.582.705	-29.452	-1,8	30.397.759	+513.389	+1,7
März 2015	3.176.570	-23.235	-0,7	2.394.418	-29.730	-1,2	782.014	+6.501	+0,8	1.430.392	-30.384	-2,1	30.528.297	+595.888	+2,0
Juni	3.092.780	-24.022	-0,8	2.386.331	-38.715	-1,6	706.274	+14.679	+2,1	1.331.372	-42.910	-3,1	30.771.297	+596.792	+2,0
September	3.383.800	-10.630	-0,3	2.421.373	-33.715	-1,4	962.148	+23.049	+2,5	1.592.195	-9.939	-0,6	31.333.146	+670.644	+2,2
Dezember	3.279.938	+967	+0,0	2.388.814	-22.482	-0,9	890.911	+23.366	+2,7	1.573.722	-8.983	-0,6	31.149.605	+751.846	+2,5
März 2016	3.164.880	-11.690	-0,4	2.365.689	-28.729	-1,2	799.066	+17.052	+2,2	1.421.913	-8.479	-0,6	31.209.241	+680.944	+2,2
Juni	3.088.340	-4.440	-0,1	2.367.866	-18.465	-0,8	720.329	+14.055	+2,0	1.315.576	-15.796	-1,2	31.443.318	+672.021	+2,2
September	3.397.605	+13.805	+0,4	2.420.941	-432	-0,0	976.443	+14.295	+1,5	1.591.812	-383	-0,0	32.007.270	+674.124	+2,2
Dezember	3.316.207	+36.269	+1,1	2.414.326	+25.512	+1,1	901.713	+10.802	+1,2	1.575.473	+1.751	+0,1	31.847.718	+698.113	+2,2
März 2017	3.216.446	+51.566	+1,6	2.409.844	+44.155	+1,9	806.442	+7.376	+0,9	1.428.903	+6.990	+0,5	31.930.223	+720.982	+2,3
Juni	3.147.502	+59.162	+1,9	2.426.630	+58.764	+2,5	720.732	+403	+0,1	1.317.342	+1.766	+0,1	32.164.973	+721.655	+2,3
September	3.465.341	+67.736	+2,0	2.489.669	+68.728	+2,8	975.340	-1.103	-0,1	1.602.729	+10.917	+0,7	32.731.752	+724.482	+2,3
Dezember	3.393.497	+77.290	+2,3	2.488.402	+74.076	+3,1	904.896	+3.183	+0,4	1.586.945	+11.472	+0,7	32.608.868	+761.150	+2,4
März 2018	3.293.521	+77.075	+2,4	2.482.916	+73.072	+3,0	810.477	+4.035	+0,5	1.438.360	+9.457	+0,7	32.660.492	+730.269	+2,3
Juni	3.223.350	+75.848	+2,4	2.494.396	+67.766	+2,8	728.794	+8.062	+1,1	1.311.489	-5.853	-0,4	32.870.228	+705.255	+2,2
September															
Dezember															

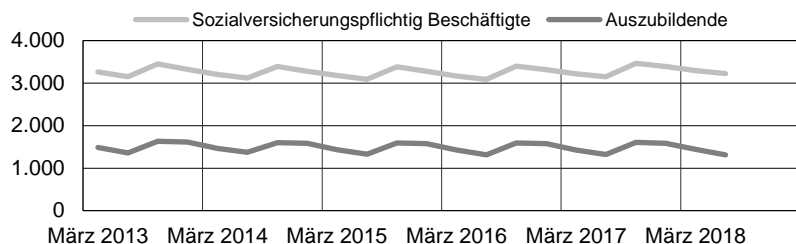
Aufgrund rückwirkender Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise auf S. 48.

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter

Deutschland
Februar 2019

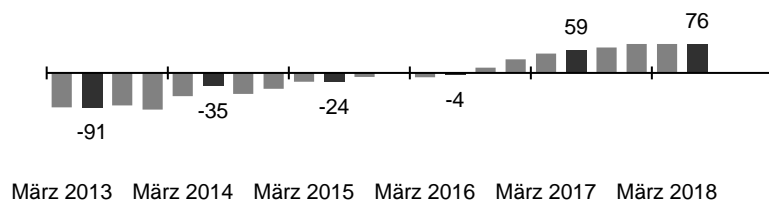
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende

Angaben in in Tausend



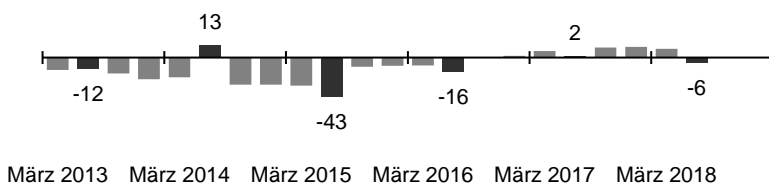
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



Analyse

Ende Juni 2018 waren in Deutschland 3.223.000 unter 25-Jährige sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg von 76.000 bzw. 2,4%. Gemessen an der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Altersgruppen 15 bis unter 20 Jahren sowie 20 bis unter 25 Jahren verteilt sich der Anstieg in beiden Altersgruppen wie folgt: Die 15- bis unter 20-Jährigen verzeichnen einen Anstieg von 1,1% und die Altersgruppe 20- bis unter 25-Jährigen einen Anstieg von 2,8%.

Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende, die kranken-, renten- oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind. Nicht enthalten sind geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Jüngere nicht durchgeführt.
3. Daten für Auszubildende werden nach dem Personengruppenschlüssel ausgewertet.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland
Februar 2019

Quartal	Arbeitsort: Westdeutschland						Arbeitsort: Ostdeutschland					
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren			Auszubildende aller Altersgruppen			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren			Auszubildende aller Altersgruppen		
	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
März 2013	2.768.474	-42.391	-1,5	1.269.302	+1.054	+0,1	492.794	-48.775	-9,0	212.899	-14.564	-6,4
Juni	2.679.030	-41.832	-1,5	1.166.258	+2.980	+0,3	472.297	-49.171	-9,4	194.791	-14.889	-7,1
September	2.945.710	-38.746	-1,3	1.405.207	-4.824	-0,3	504.090	-47.467	-8,6	226.174	-12.206	-5,1
Dezember	2.841.639	-50.262	-1,7	1.389.945	-10.642	-0,8	479.319	-47.322	-9,0	222.175	-12.815	-5,5
März 2014	2.747.049	-21.425	-0,8	1.258.660	-10.642	-0,8	452.592	-40.202	-8,2	202.062	-10.837	-5,1
Juni	2.682.046	+3.016	+0,1	1.185.372	+19.114	+1,6	434.630	-37.667	-8,0	188.868	-5.923	-3,0
September	2.927.055	-18.655	-0,6	1.384.041	-21.166	-1,5	467.229	-36.861	-7,3	218.037	-8.137	-3,6
Dezember	2.833.252	-8.387	-0,3	1.367.748	-22.197	-1,6	445.633	-33.686	-7,0	214.939	-7.236	-3,3
März 2015	2.752.830	+5.781	+0,2	1.234.236	-24.424	-1,9	423.599	-28.993	-6,4	196.125	-5.937	-2,9
Juni	2.687.471	+5.425	+0,2	1.148.466	-36.906	-3,1	405.143	-29.487	-6,8	182.885	-5.983	-3,2
September	2.941.536	+14.481	+0,5	1.375.368	-8.673	-0,6	441.725	-25.504	-5,5	216.771	-1.266	-0,6
Dezember	2.856.071	+22.819	+0,8	1.359.731	-8.017	-0,6	423.550	-22.083	-5,0	213.928	-1.011	-0,5
März 2016	2.758.277	+5.447	+0,2	1.226.681	-7.555	-0,6	406.454	-17.145	-4,0	195.189	-936	-0,5
Juni	2.690.821	+3.350	+0,1	1.135.165	-13.301	-1,2	397.364	-7.779	-1,9	180.379	-2.506	-1,4
September	2.953.492	+11.956	+0,4	1.373.362	-2.006	-0,1	443.794	+2.069	+0,5	218.389	+1.618	+0,7
Dezember	2.881.046	+24.975	+0,9	1.359.499	-232	-0,0	435.029	+11.479	+2,7	215.940	+2.012	+0,9
März 2017	2.792.931	+34.654	+1,3	1.231.044	+4.363	+0,4	423.331	+16.877	+4,2	197.810	+2.621	+1,3
Juni	2.730.091	+39.270	+1,5	1.135.069	-96	-0,0	417.231	+19.867	+5,0	182.237	+1.858	+1,0
September	2.997.559	+44.067	+1,5	1.381.314	+7.952	+0,6	467.569	+23.775	+5,4	221.351	+2.962	+1,4
Dezember	2.932.834	+51.788	+1,8	1.367.840	+8.341	+0,6	460.560	+25.531	+5,9	219.075	+3.135	+1,5
März 2018	2.843.800	+50.869	+1,8	1.237.651	+6.607	+0,5	449.542	+26.211	+6,2	200.664	+2.854	+1,4
Juni	2.779.163	+49.072	+1,8	1.128.448	-6.621	-0,6	444.019	+26.788	+6,4	183.013	+776	+0,4
September												
Dezember												

Aufgrund rückwirkender Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise auf S. 48.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in West- und Ostdeutschland

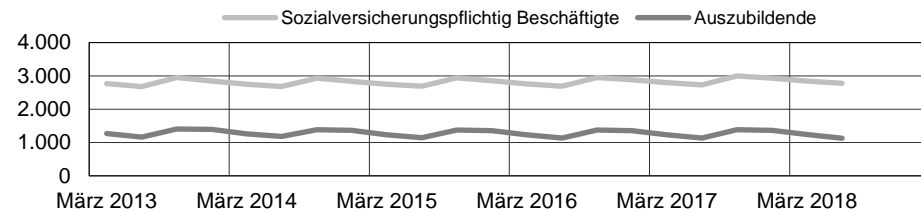
West- und Ostdeutschland

Februar 2019

Arbeitsort: Westdeutschland

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende

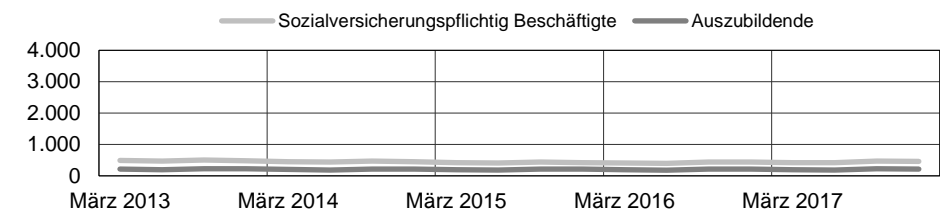
Angaben in Tausend



Arbeitsort: Ostdeutschland

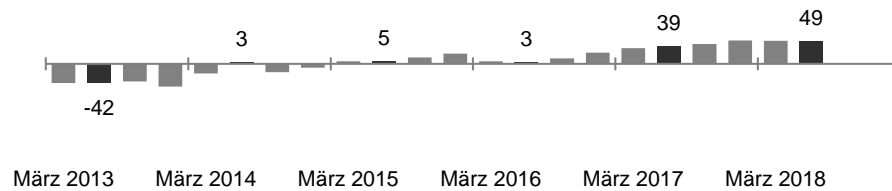
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende

Angaben in Tausend



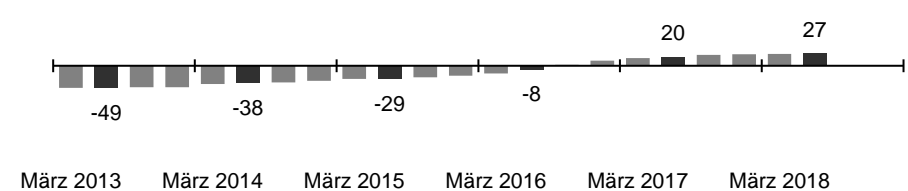
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



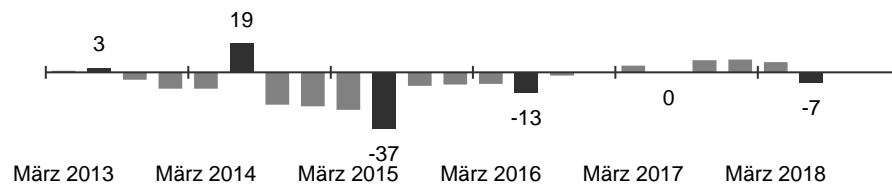
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



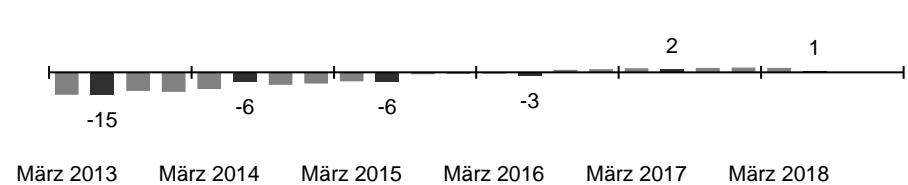
Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



2.3 Tabelle: Beschäftigungsquoten

 Deutschland
 Februar 2019

Quartal	Beschäftigungsquoten in % ¹⁾							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: 15- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: 15- bis unter 65-Jährige
1	2	3	4	5	6	7	8	
März 2013	36,9	19,2	51,9	54,8	-0,8	-0,4	-0,9	+0,4
Juni	35,6	16,8	51,5	55,1	-0,8	-0,4	-0,9	+0,4
September	39,2	22,9	53,3	55,9	-0,6	-0,3	-0,5	+0,6
Dezember	37,9	21,4	52,3	55,4	-0,7	-0,3	-0,7	+0,5
März 2014	36,5	19,1	51,6	55,5	-0,3	-0,1	-0,3	+0,7
Juni	35,5	17,0	51,6	55,9	-0,1	+0,1	+0,1	+0,8
September	38,8	22,6	53,1	56,6	-0,4	-0,2	-0,2	+0,7
Dezember	37,7	21,2	52,2	56,2	-0,3	-0,1	-0,1	+0,7
März 2015	36,5	19,2	52,0	56,4	+0,0	+0,1	+0,3	+1,0
Juni	35,6	17,3	51,8	56,9	+0,0	+0,3	+0,2	+1,0
September	38,4	22,9	52,5	57,3	-0,4	+0,3	-0,6	+0,7
Dezember	37,2	21,2	51,8	56,9	-0,5	-0,0	-0,4	+0,8
März 2016	35,9	19,0	51,3	57,0	-0,7	-0,2	-0,7	+0,6
Juni	35,0	17,1	51,3	57,4	-0,6	-0,2	-0,5	+0,5
September	38,6	23,3	52,6	58,5	+0,3	+0,4	+0,1	+1,2
Dezember	37,7	21,5	52,5	58,2	+0,5	+0,3	+0,7	+1,2
März 2017	36,6	19,3	52,4	58,3	+0,7	+0,3	+1,1	+1,3
Juni	35,8	17,2	52,7	58,7	+0,8	+0,1	+1,4	+1,3
September	39,7	23,8	53,7	59,7	+1,0	+0,5	+1,1	+1,3
Dezember	38,9	22,1	53,7	59,5	+1,1	+0,6	+1,2	+1,3
März 2018	37,7	19,8	53,6	59,6	+1,1	+0,5	+1,2	+1,3
Juni	36,9	17,8	53,8	59,9	+1,1	+0,6	+1,1	+1,2
September								
Dezember								

Aufgrund rückwirkender Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise auf S. 48.

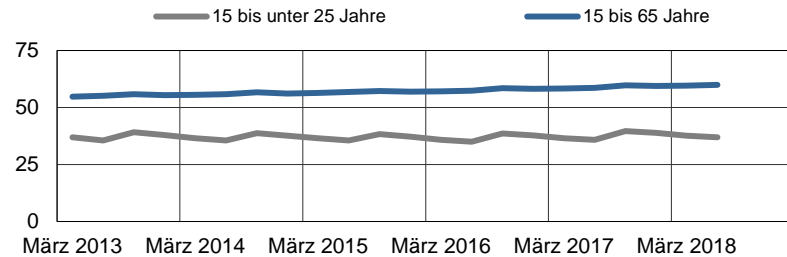
¹⁾ Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe methodische Hinweise auf der nächsten Seite.

2.3 Beschäftigungsquoten

Deutschland
Februar 2019

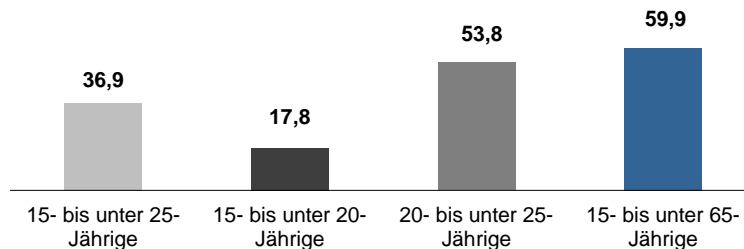
Beschäftigungsquoten

Angaben in %



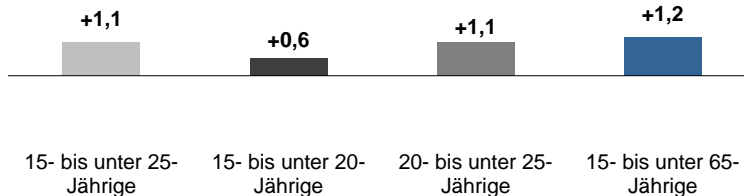
Beschäftigungsquoten im zweiten Quartal 2018

Angaben in %



Veränderung gegenüber Vorjahresquartal

Angaben in %-Punkten



Analyse

Die Beschäftigungsquote für die 15- bis unter 25-Jährigen belief sich im **zweiten Quartal 2018** auf 36,9%. Dabei war die Quote der 20- bis unter 25-Jährigen mit 53,8% deutlich größer als die der 15- bis unter 20-Jährigen mit 17,8%. In der letztgenannten Altersgruppe ist der Anteil derer, die noch allgemeinbildende Schulen besuchen, sehr viel höher.

Im **Vorjahresvergleich** ist die Quote bei den 15- bis unter 20-Jährigen gestiegen (+0,6 Prozentpunkte), ebenfalls bei den 20- bis unter 25-Jährigen (+1,1 Prozentpunkte). Insgesamt resultiert daraus eine Veränderung von +1,1 Prozentpunkten für die Gruppe der 15- bis unter 25-Jährigen. Im Vergleich dazu stieg die Beschäftigungsquote bei den 15- bis unter 65-Jährigen um 1,2 Prozentpunkte.

Methodische Hinweise

1. Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Dabei wird für das 1. und 2. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 1. Quartal 2013 und 2. Quartal 2013) die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. des Vorjahres (z.B. 2012) als Bezugsgröße verwendet. Für das 3. und 4. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 3. Quartal 2013 und 4. Quartal 2013) wird die Bevölkerungszahl zum 31.12. des betrachteten Jahres (z.B. 2013) als Basis genutzt. Liegt noch keine Bevölkerungszahl für das betrachtete Jahr vor, werden die Ergebnisse der letzten Bevölkerungsfortschreibung verwendet. Bei Vorliegen der endgültigen Bevölkerungszahl werden die vorläufigen Quoten revidiert.

2. Zum 27.11.2014 hat die Statistik der BA die Berechnung der Beschäftigungsquoten auf Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 umgestellt.

2.4 Tabelle: Beschäftigungsquoten Jüngerer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland
Februar 2019

Quartal	Beschäftigungsquoten in % ¹⁾															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. 15- bis unter 65-Jährige	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten				15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. 15- bis unter 65-Jährige	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 65-Jährige					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 65-Jährige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
März 2013	37,0	19,3	52,9	54,6	-0,6	-0,4	-0,8	+0,4	36,1	18,1	47,3	55,3	-2,0	-0,7	-1,5	+0,3
Juni	35,8	17,0	52,7	54,9	-0,6	-0,4	-0,8	+0,4	34,5	15,9	46,1	56,0	-2,1	-0,4	-1,7	+0,4
September	39,3	23,1	53,8	55,7	-0,3	-0,2	-0,5	+0,6	38,4	21,2	50,7	56,9	-2,0	-0,6	-1,2	+0,5
Dezember	38,2	21,6	53,0	55,2	-0,5	-0,3	-0,7	+0,5	36,6	20,0	48,6	56,2	-2,0	-0,5	-1,3	+0,5
März 2014	36,9	19,3	52,7	55,3	-0,1	-0,1	-0,3	+0,7	34,5	18,0	46,4	56,1	-1,6	-0,1	-0,9	+0,9
Juni	36,0	17,1	52,9	55,7	+0,2	+0,1	+0,2	+0,8	33,0	15,9	45,3	56,8	-1,5	+0,1	-0,8	+0,8
September	39,1	22,9	53,7	56,4	-0,2	-0,2	-0,1	+0,7	36,5	21,1	49,5	57,6	-1,8	-0,1	-1,2	+0,6
Dezember	38,1	21,4	53,1	56,0	-0,1	-0,2	+0,0	+0,8	35,0	20,0	47,6	56,9	-1,6	+0,0	-1,0	+0,6
März 2015	37,1	19,3	53,0	56,3	+0,2	+0,1	+0,3	+0,9	33,4	18,3	46,1	57,2	-1,1	+0,3	-0,4	+1,0
Juni	36,2	17,4	53,0	56,6	+0,2	+0,3	+0,2	+1,0	31,9	16,5	44,7	57,8	-1,2	+0,6	-0,6	+1,0
September	39,0	23,2	53,3	57,0	-0,1	+0,3	-0,4	+0,6	34,6	21,4	47,5	58,4	-1,9	+0,4	-2,1	+0,8
Dezember	37,9	21,4	52,8	56,7	-0,2	-0,0	-0,3	+0,7	33,2	20,1	45,8	57,8	-1,8	+0,1	-1,7	+0,9
März 2016	36,6	19,2	52,4	56,8	-0,5	-0,2	-0,6	+0,6	31,7	18,2	44,8	57,8	-1,7	-0,1	-1,3	+0,7
Juni	35,7	17,3	52,4	57,2	-0,5	-0,2	-0,7	+0,5	31,0	16,4	45,0	58,4	-0,9	-0,1	+0,3	+0,6
September	39,4	23,6	53,6	58,2	+0,4	+0,4	+0,3	+1,2	34,2	22,0	46,6	59,7	-0,4	+0,6	-0,9	+1,3
Dezember	38,5	21,7	53,5	57,9	+0,6	+0,3	+0,7	+1,2	33,5	20,6	46,6	59,2	+0,4	+0,5	+0,7	+1,4
März 2017	37,3	19,4	53,3	58,1	+0,7	+0,2	+0,9	+1,2	32,6	18,6	46,7	59,3	+0,9	+0,4	+1,9	+1,4
Juni	36,4	17,3	53,6	58,4	+0,7	+0,0	+1,2	+1,2	32,1	16,7	47,5	59,8	+1,1	+0,3	+2,4	+1,4
September	40,4	24,0	54,7	59,4	+1,0	+0,4	+1,1	+1,3	35,4	22,8	47,9	61,0	+1,2	+0,8	+1,3	+1,4
Dezember	39,6	22,2	54,6	59,3	+1,1	+0,5	+1,2	+1,3	34,9	21,6	48,2	60,6	+1,4	+1,0	+1,6	+1,4
März 2018	38,3	19,8	54,4	59,3	+1,1	+0,4	+1,1	+1,3	34,1	19,6	48,5	60,6	+1,5	+1,0	+1,8	+1,3
Juni	37,5	17,8	54,5	59,7	+1,0	+0,5	+1,0	+1,3	33,6	17,7	49,3	61,1	+1,5	+1,0	+1,8	+1,2
September																
Dezember																

Aufgrund rückwirkender Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise auf S. 48.

¹⁾ Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe methodische Hinweise auf der vorherigen Seite.

2.4 Beschäftigungsquoten Jüngerer in West- und Ostdeutschland

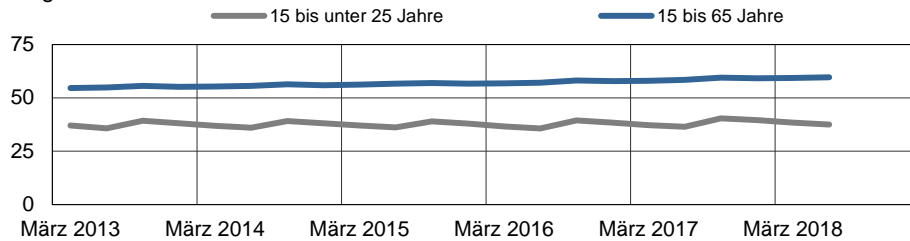
West- und Ostdeutschland

Februar 2019

Westdeutschland

Beschäftigungsquoten

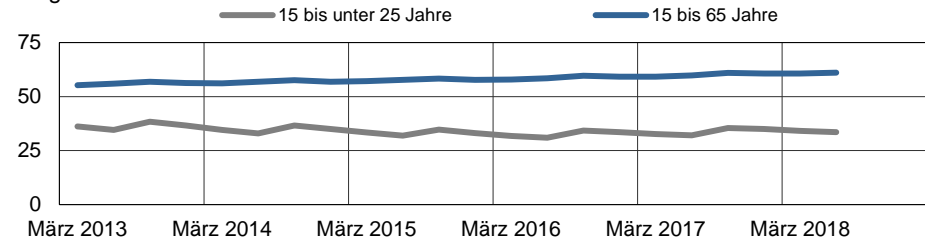
Angaben in %



Ostdeutschland

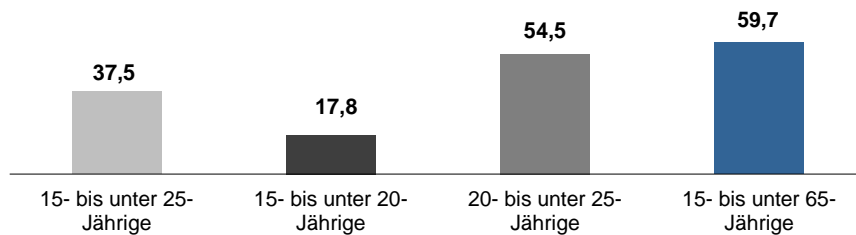
Beschäftigungsquoten

Angaben in %



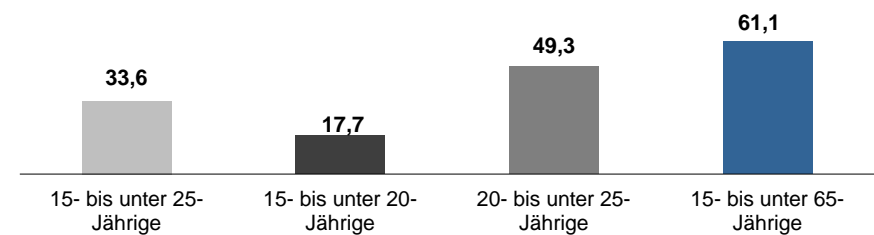
Beschäftigungsquoten im zweiten Quartal 2018

Angaben in %



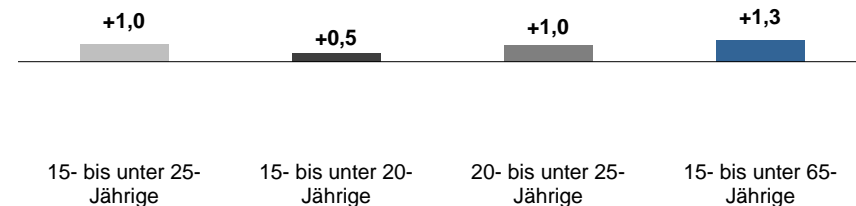
Beschäftigungsquoten im zweiten Quartal 2018

Angaben in %



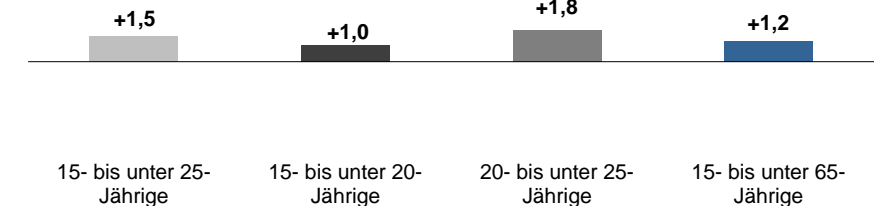
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal

Angaben in %-Punkten



Veränderung gegenüber Vorjahresquartal

Angaben in %-Punkten



2.5 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen

 Deutschland
 Februar 2019

Strukturmerkmale	Jüngere unter 25 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal				
	Jun 2018	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017
			Vorquartal		Vorjahresquartal						
			absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jüngere insgesamt	3.223.350	100	-70.171	-2,1	+75.848	+2,4	+2,4	+2,3	+2,0	+1,9	+1,6
Geschlecht											
Männer	1.810.160	56,2	-29.200	-1,6	+60.923	+3,5	+3,5	+3,1	+2,7	+2,3	
Frauen	1.413.190	43,8	-40.971	-2,8	+14.925	+1,1	+1,0	+0,9	+0,6	+1,0	+0,8
Nationalität											
Deutsche	2.769.932	85,9	-83.603	-2,9	+18.969	+0,7	+0,7	+0,5	+0,2	+0,3	+0,1
Ausländer	451.031	14,0	+13.382	+3,1	+56.490	+14,3	+14,9	+16,3	+16,0	+14,6	+14,7
Qualifikation											
Auszubildende	1.115.658	34,6	-117.029	-9,5	-9.605	-0,9	+0,3	+0,3	+0,3	-0,3	+0,0
SV-pfl. Beschäftigte (ohne Auszubildende)	2.107.692	65,4	+46.858	+2,3	+85.453	+4,2	+3,7	+3,7	+3,2	+3,2	+2,7
mit anerk./akadem. Berufsabschluss ¹⁾	1.257.880	59,7	+9.916	+0,8	+14.761	+1,2	+0,4	+0,3	-0,0	+0,0	-0,4
ohne berufl. Ausbildungsabschluss ¹⁾	652.332	31,0	+31.641	+5,1	+56.529	+9,5	+9,8	+9,6	+9,0	+9,4	+8,9
Ausbildung unbekannt ¹⁾	197.480	9,4	+5.301	+2,8	+14.163	+7,7	+7,6	+8,6	+7,9	+6,8	+6,1
Arbeitszeit											
Vollzeit	2.666.365	82,7	-93.634	-3,4	+38.458	+1,5	+1,4	+1,4	+1,1	+0,8	+0,6
Teilzeit	556.984	17,3	+23.464	+4,4	+37.417	+7,2	+7,8	+7,7	+7,3	+8,0	+7,5

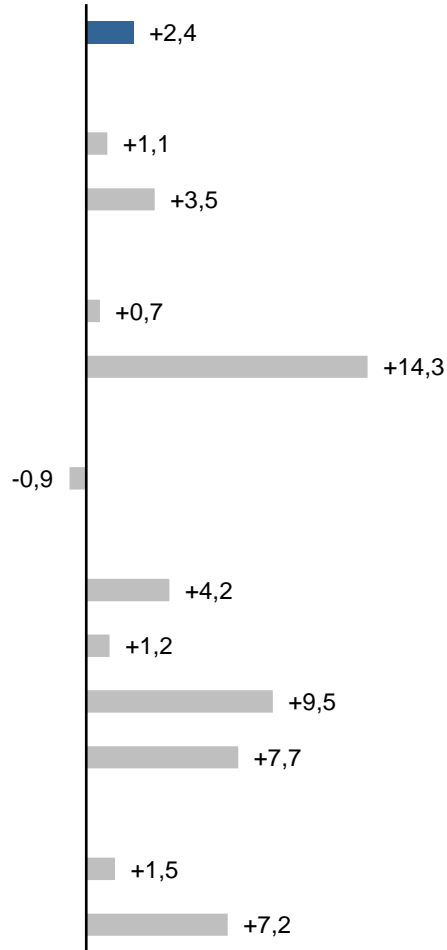
Aufgrund rückwirkender Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise auf S. 48.

2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen

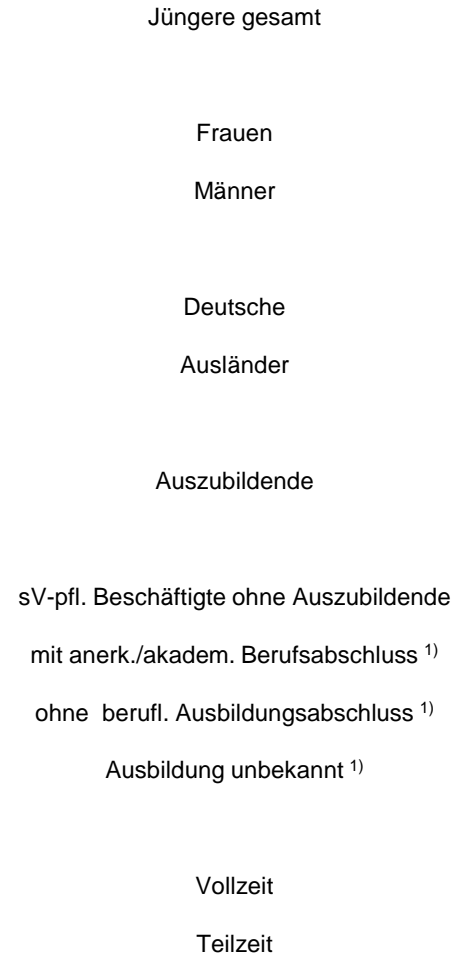
Deutschland
Februar 2019

Veränderung gegenüber Vorjahr

Angaben in %

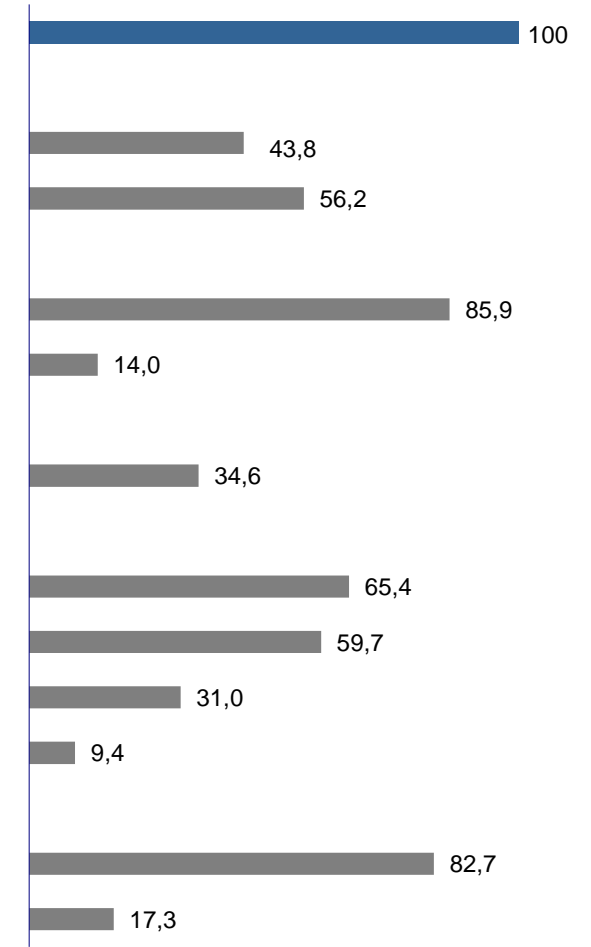


Juni 2018



Anteil an allen Jüngeren

Angaben in %



¹⁾ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende, Anteile an sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende

3.1 Tabelle: Arbeitslose

Deutschland
Februar 2019

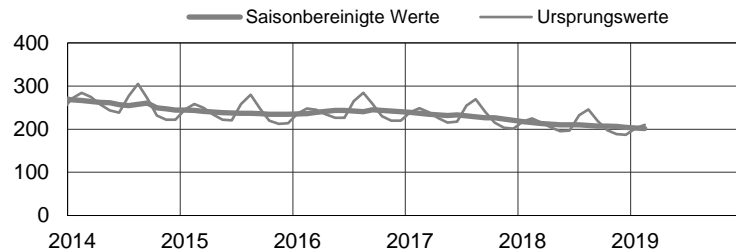
Zeit	Arbeitslosenbestand																			
	Saisonbe- reinigte Werte für unter 25-Jährige		Ursprungswerte für unter 25-Jährige								Ursprungswerte für 20- bis unter 25-Jährige					Ursprungswerte für 15- bis unter 20-Jährige				
			Insgesamt				darunter Frauen				Anzahl	Veränd. geg.		Anzahl	Veränd. geg.		Anzahl	Veränd. geg.		
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg.			Anzahl	Veränd. geg.		Anzahl	Veränd. geg.				
				absolut	in %	absolut	in %		Vormo.	Vorjahr	absolut		in %	absolut		in %	absolut	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
2017	x	x	230.694	x	x	-10.474	-4,3	89.549	x	-5.251	182.854	x	x	-7.970	-4,2	47.840	x	x	-2.504	-5,0
2018	x	x	210.342	x	x	-20.352	-8,8	81.932	x	-7.616	166.083	x	x	-16.771	-9,2	44.259	x	x	-3.581	-7,5
Januar 2018	218	-3	217.360	+15.981	+7,9	-21.832	-9,1	81.736	+4.022	-7.657	173.698	+15.289	+9,7	-17.404	-9,1	43.662	+692	+1,6	-4.428	-9,2
Februar	216	-2	224.954	+7.594	+3,5	-23.497	-9,5	83.507	+1.771	-8.106	180.761	+7.063	+4,1	-19.103	-9,6	44.193	+531	+1,2	-4.394	-9,0
März	213	-3	215.518	-9.436	-4,2	-23.257	-9,7	80.712	-2.795	-8.745	172.630	-8.131	-4,5	-19.108	-10,0	42.888	-1.305	-3,0	-4.149	-8,8
April	212	-1	204.371	-11.147	-5,2	-21.159	-9,4	78.375	-2.337	-7.731	163.607	-9.023	-5,2	-17.352	-9,6	40.764	-2.124	-5,0	-3.807	-8,5
Mai	210	-1	195.038	-9.333	-4,6	-20.365	-9,5	75.372	-3.003	-7.281	156.114	-7.493	-4,6	-16.739	-9,7	38.924	-1.840	-4,5	-3.626	-8,5
Juni	210	-0	196.540	+1.502	+0,8	-20.712	-9,5	76.882	+1.510	-7.366	157.562	+1.448	+0,9	-17.062	-9,8	38.978	+54	+0,1	-3.650	-8,6
Juli	210	+0	232.646	+36.106	+18,4	-21.756	-8,6	94.203	+17.321	-8.192	184.312	+26.750	+17,0	-18.055	-8,9	48.334	+9.356	+24,0	-3.701	-7,1
August	209	-2	245.492	+12.846	+5,5	-23.978	-8,9	99.469	+5.266	-9.039	188.351	+4.039	+2,2	-19.675	-9,5	57.141	+8.807	+18,2	-4.303	-7,0
September	207	-1	219.101	-26.391	-10,8	-20.444	-8,5	88.109	-11.360	-8.004	169.686	-18.665	-9,9	-17.090	-9,1	49.415	-7.726	-13,5	-3.354	-6,4
Oktober	207	+0	197.689	-21.412	-9,8	-17.486	-8,1	79.027	-9.082	-7.030	153.299	-16.387	-9,7	-14.604	-8,7	44.390	-5.025	-10,2	-2.882	-6,1
November	206	-1	188.416	-9.273	-4,7	-15.339	-7,5	73.979	-5.048	-6.348	146.738	-6.561	-4,3	-12.888	-8,1	41.678	-2.712	-6,1	-2.451	-5,6
Dezember	204	-2	186.977	-1.439	-0,8	-14.402	-7,2	71.818	-2.161	-5.896	146.232	-506	-0,3	-12.177	-7,7	40.745	-933	-2,2	-2.225	-5,2
Januar 2019	203	-2	202.224	+15.247	+8,2	-15.136	-7,0	75.458	+3.640	-6.278	160.933	+14.701	+10,1	-12.765	-7,3	41.291	+546	+1,3	-2.371	-5,4
Februar	202	-1	210.034	+7.810	+3,9	-14.920	-6,6	76.937	+1.479	-6.570	168.316	+7.383	+4,6	-12.445	-6,9	41.718	+427	+1,0	-2.475	-5,6
März																				
April																				
Mai																				
Juni																				
Juli																				
August																				
September																				
Oktober																				
November																				
Dezember																				
gl. JD 2018	x	x	226.917	x	x	-14.549	-6,0	88.235	x	-5.886	179.812	x	x	-11.064	-5,8	47.105	x	x	-3.486	-6,9
gl. JD 2019	x	x	207.837	x	x	-19.080	-8,4	80.862	x	-7.373	163.982	x	x	-15.830	-8,8	43.856	x	x	-3.250	-6,9

3.1 Arbeitslose

Deutschland

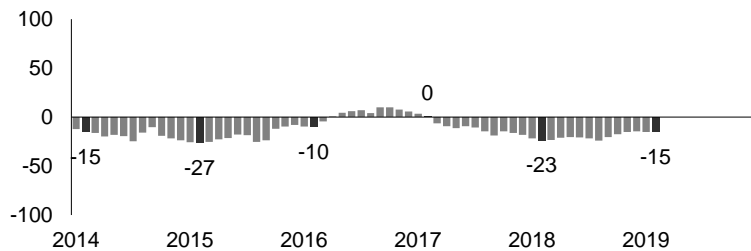
Februar 2019

Arbeitslosigkeit Jüngerer



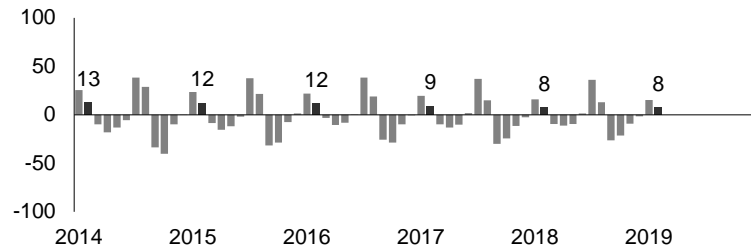
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend



Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend



Analyse

Die Anzahl der arbeitslosen Jüngerer hat von **Januar auf Februar** um 8.000 oder 4% auf 210.000 zugenommen. Im Durchschnitt der letzten drei Jahre ist die Arbeitslosenzahl der unter 25-Jährigen im Februar um 10.000 gestiegen (+4%).

Das **Saisonbereinigungsverfahren** errechnet für Februar einen Rückgang von 1.000 nach -2.000 jeweils im Januar und Dezember.

Im **Vergleich zum Vorjahresmonat** wurden im Februar 15.000 oder 7% weniger Arbeitslose gezählt, nach ebenfalls -15.000 oder -7% im Januar und -14.000 oder -7% im Dezember. 57% der arbeitslosen Jüngerer sind weniger als 3 Monate arbeitslos (vgl. Tabelle 4.3).

Methodische Hinweise

1. Die Vormonatsveränderungen sind durch jahreszeitliche Einflüsse geprägt. Bei Jüngerer gibt es jeweils im Winter und Sommer einen starken Anstieg der Arbeitslosigkeit, der sich dann im Frühjahr und Herbst wieder abbaut. Das Saisonbereinigungsverfahren rechnet diese Einflüsse heraus und erlaubt die Beurteilung der grundlegenden Entwicklung der Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand.

3.2 Tabelle: Arbeitslose in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland
Februar 2019

Zeit	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Arbeitslose unter 25 Jahren								darunter Frauen		Arbeitslose unter 25 Jahren								darunter Frauen	
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte								Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte							
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormo. in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränd. geg.		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormo. in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränd. geg.	
				Vormonat		Vorjahresmonat			Vormo.	Vorjahr				Vormonat		Vorjahresmonat			Vormo.	Vorjahr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	16	17	18	19	20	21	22
2017	x	x	181.958	x	x	-7.720	-4,1	70.550	x	-3.825	x	x	48.736	x	x	-2.754	-5,3	18.998	x	-1.426
2018	x	x	164.451	x	x	-17.507	-9,6	64.118	x	-6.432	x	x	45.891	x	x	-2.845	-5,8	17.814	x	-1.184
Januar 2018	171	-2	170.361	+13.279	+8,5	-17.907	-9,5	63.994	+3.261	-5.970	47	-1	46.999	+2.702	+6,1	-3.925	-7,7	17.742	+761	-1.687
Februar	169	-2	176.571	+6.210	+3,6	-19.603	-10,0	65.392	+1.398	-6.465	46	-0	48.383	+1.384	+2,9	-3.894	-7,4	18.115	+373	-1.641
März	167	-2	168.168	-8.403	-4,8	-19.965	-10,6	62.784	-2.608	-7.372	46	-0	47.350	-1.033	-2,1	-3.292	-6,5	17.928	-187	-1.373
April	166	-1	159.066	-9.102	-5,4	-18.631	-10,5	60.909	-1.875	-6.733	46	-0	45.305	-2.045	-4,3	-2.528	-5,3	17.466	-462	-998
Mai	165	-1	151.354	-7.712	-4,8	-17.940	-10,6	58.438	-2.471	-6.326	46	-0	43.684	-1.621	-3,6	-2.425	-5,3	16.934	-532	-955
Juni	164	-0	153.362	+2.008	+1,3	-17.910	-10,5	59.989	+1.551	-6.428	46	-0	43.178	-506	-1,2	-2.802	-6,1	16.893	-41	-938
Juli	164	-0	182.757	+29.395	+19,2	-19.176	-9,5	74.029	+14.040	-7.071	46	+0	49.889	+6.711	+15,5	-2.580	-4,9	20.174	+3.281	-1.121
August	163	-2	194.285	+11.528	+6,3	-21.009	-9,8	79.049	+5.020	-7.635	46	-0	51.207	+1.318	+2,6	-2.969	-5,5	20.420	+246	-1.404
September	161	-1	172.143	-22.142	-11,4	-17.893	-9,4	69.614	-9.435	-6.892	46	+0	46.958	-4.249	-8,3	-2.551	-5,2	18.495	-1.925	-1.112
Oktober	162	+0	153.914	-18.229	-10,6	-15.048	-8,9	61.759	-7.855	-6.139	46	-0	43.775	-3.183	-6,8	-2.438	-5,3	17.268	-1.227	-891
November	161	-1	146.333	-7.581	-4,9	-13.018	-8,2	57.654	-4.105	-5.228	45	-0	42.083	-1.692	-3,9	-2.321	-5,2	16.325	-943	-1.120
Dezember	160	-1	145.093	-1.240	-0,8	-11.989	-7,6	55.809	-1.845	-4.924	45	-0	41.884	-199	-0,5	-2.413	-5,4	16.009	-316	-972
Januar 2019	159	-1	157.813	+12.720	+8,8	-12.548	-7,4	58.847	+3.038	-5.147	44	-0	44.411	+2.527	+6,0	-2.588	-5,5	16.611	+602	-1.131
Februar	157	-1	163.884	+6.071	+3,8	-12.687	-7,2	59.937	+1.090	-5.455	44	-0	46.150	+1.739	+3,9	-2.233	-4,6	17.000	+389	-1.115
März																				
April																				
Mai																				
Juni																				
Juli																				
August																				
September																				
Oktober																				
November																				
Dezember																				
gl. JD 2018	x	x	178.832	x	x	-11.361	-6,0	69.514	x	-4.425	x	x	48.085	x	x	-3.188	-6,2	18.721	x	-1.462
gl. JD 2018	x	x	162.348	x	x	-16.485	-9,2	63.235	x	-6.279	x	x	45.490	x	x	-2.595	-5,4	17.627	x	-1.094

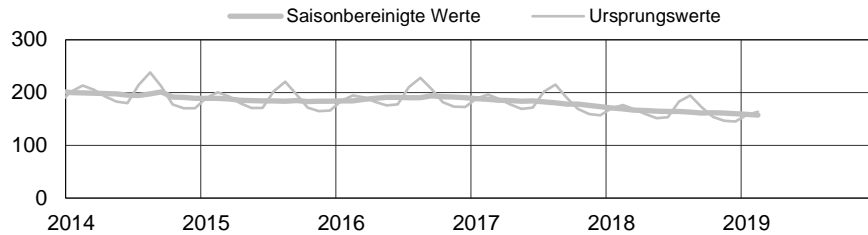
3.2 Arbeitslose in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland
Februar 2019

Westdeutschland

Arbeitslosigkeit Jüngerer

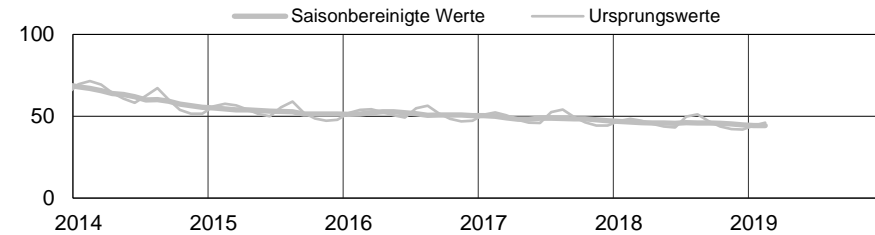
Ursprungswerte und saisonbereinigte Werte in Tausend



Ostdeutschland

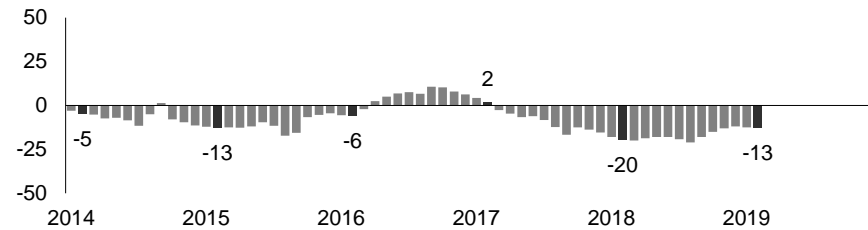
Arbeitslosigkeit Jüngerer

Ursprungswerte und saisonbereinigte Werte in Tausend



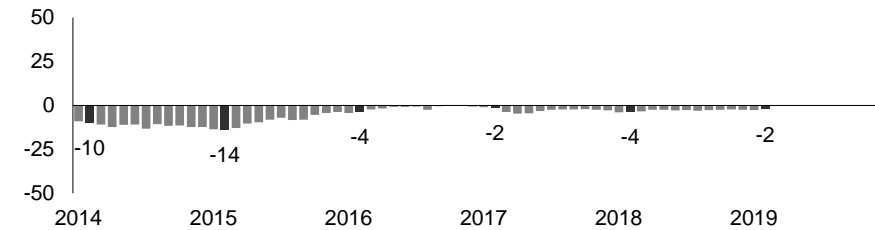
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend



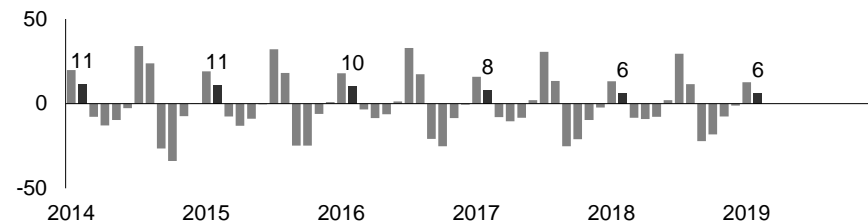
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend



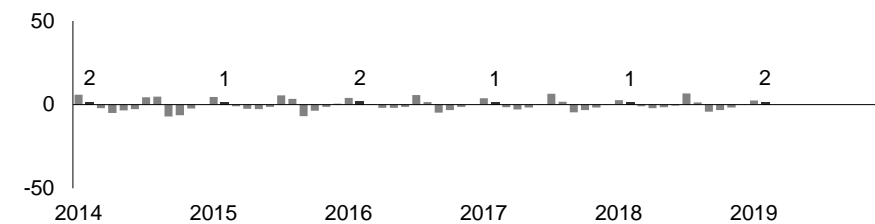
Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend



Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend



3.3 Tabelle: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen

 Deutschland
 Februar 2019

Strukturmerkmale	Bestand an Arbeitslosen unter 25 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	Februar 2019	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Januar	Dezember	November	Oktober	September
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jüngere Arbeitslose insgesamt	210.034	100	+7.810	+3,9	-14.920	-6,6	-7,0	-7,2	-7,5	-8,1	-8,5
Geschlecht											
Männer	133.097	63,4	+6.331	+5,0	-8.350	-5,9	-6,5	-6,9	-7,3	-8,1	-8,7
Frauen	76.937	36,6	+1.479	+2,0	-6.570	-7,9	-7,7	-7,6	-7,9	-8,2	-8,3
Nationalität											
Deutsche	144.521	68,8	+6.631	+4,8	-10.092	-6,5	-6,5	-6,7	-7,5	-8,1	-8,7
Ausländer	64.601	30,8	+1.181	+1,9	-4.709	-6,8	-8,0	-8,1	-7,7	-8,2	-8,2
dar. Personen im Kontext Fluchtmigration	33.453	15,9	+694	+2,1	-2.415	-6,7	-8,6	-9,1	-8,1	-7,8	-7,6
Qualifikation											
ohne abgeschlossene Berufsausbildung ¹⁾	151.677	72,2	+2.651	+1,8	-8.018	-5,0	-5,4	-5,8	+8,2	+8,3	+10,4
betriebliche / schulische Ausbildung	52.646	25,1	+5.695	+12,1	-5.521	-9,5	-8,9	-9,5	-10,7	-11,2	-12,9
Universität/Fachhochschule	1.946	0,9	-258	-11,7	-341	-14,9	-15,1	-12,2	-9,9	-9,7	-14,7
Schulabschluss											
Kein Hauptschulabschluss	47.722	22,7	+415	+0,9	-2.685	-5,3	-5,3	-4,6	-4,4	-5,6	-6,4
Hauptschulabschluss	73.350	34,9	+2.138	+3,0	-3.832	-5,0	-5,6	-5,9	-6,6	-7,5	-8,0
Mittlere Reife	49.967	23,8	+3.611	+7,8	-2.283	-4,4	-4,7	-5,1	-5,6	-5,2	-6,7
Fachhochschulreife	11.529	5,5	+777	+7,2	-911	-7,3	-6,2	-6,2	-7,4	-10,9	-11,0
Abitur/Hochschulreife	15.006	7,1	+716	+5,0	-3.274	-17,9	-18,7	-17,3	-15,9	-13,7	-11,1
Dauer der Arbeitslosigkeit											
länger als 3 Monate arbeitslos	96.041	45,7	-818	-0,8	-8.010	-7,7	-8,4	-10,5	-11,2	-11,9	-12,2
länger als 6 Monate arbeitslos	50.493	24,0	+3.088	+6,5	-5.738	-10,2	-10,5	-12,9	-13,6	-13,8	-12,9

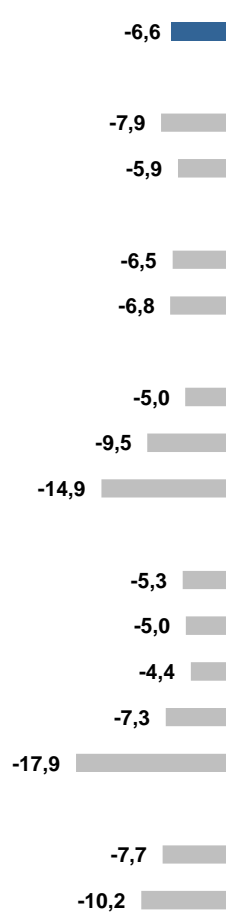
¹⁾ Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“. Der Zeitreihen-Vergleich kann durch die beiden benannten Änderungen eingeschränkt aussagekräftig sein.

3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen

Deutschland
Februar 2019

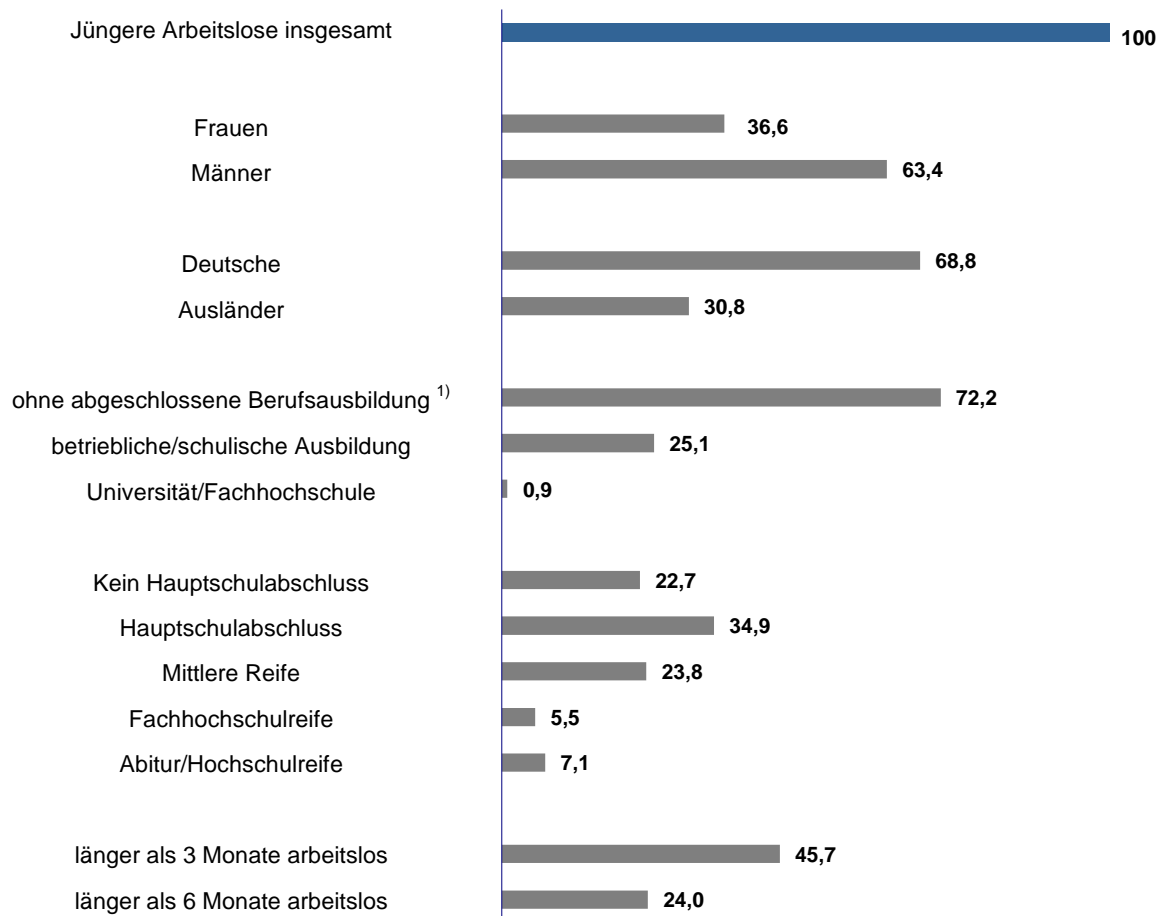
Veränderung gegenüber Vorjahr

Angaben in %



Anteil an allen Arbeitslosen

Angaben in %



¹⁾ Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“.

3.4 Tabelle: Arbeitslosenquoten

Deutschland
Februar 2019

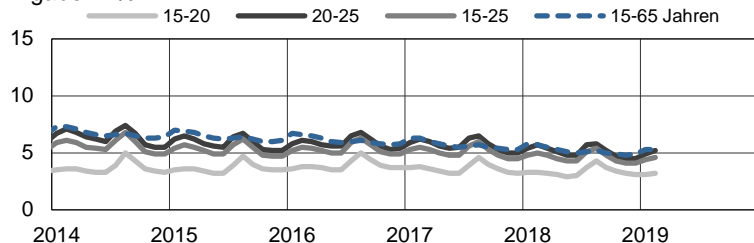
Zeit	Arbeitslosenquoten in %							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: alle zivile Erwerbspers.	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: alle zivile Erwerbspers.
1	2	3	4	5	6	7	8	
2017	5,1	3,6	5,7	5,7	-0,2	-0,3	-0,2	-0,4
2018	4,6	3,3	5,1	5,2	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5
Januar 2018	4,8	3,3	5,4	5,8	-0,5	-0,4	-0,5	-0,5
Februar	5,0	3,3	5,7	5,7	-0,5	-0,5	-0,5	-0,6
März	4,8	3,2	5,4	5,5	-0,5	-0,4	-0,6	-0,5
April	4,5	3,1	5,1	5,3	-0,5	-0,3	-0,5	-0,5
Mai	4,3	2,9	4,8	5,1	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5
Juni	4,3	3,0	4,8	5,0	-0,5	-0,2	-0,7	-0,5
Juli	5,1	3,7	5,7	5,1	-0,5	-0,2	-0,6	-0,5
August	5,4	4,3	5,8	5,2	-0,6	-0,3	-0,7	-0,5
September	4,8	3,7	5,2	5,0	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5
Oktober	4,3	3,4	4,7	4,9	-0,5	-0,2	-0,6	-0,5
November	4,1	3,2	4,5	4,8	-0,4	-0,1	-0,5	-0,5
Dezember	4,1	3,1	4,5	4,9	-0,4	-0,1	-0,5	-0,4
Januar 2019	4,4	3,1	4,9	5,3	-0,4	-0,2	-0,5	-0,5
Februar	4,6	3,2	5,2	5,3	-0,4	-0,1	-0,5	-0,4
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

3.4 Arbeitslosenquoten

Deutschland
Februar 2019

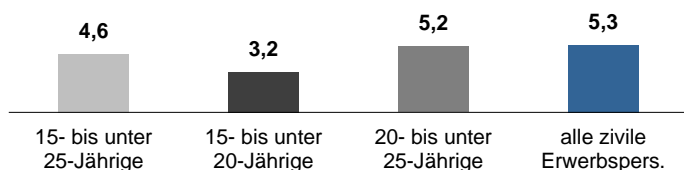
Arbeitslosenquoten

Angabe in %



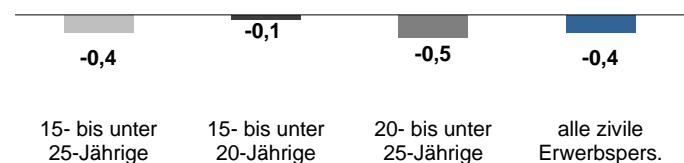
Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat

Angaben in %



Veränderung gegenüber Vorjahr

Angaben in %-Punkten



Analyse

Die **Arbeitslosenquoten** für Jüngere betrug im Februar 4,6% und die für alle zivilen Erwerbspersonen 5,3%. Dabei liegt die Arbeitslosenquote der 20- bis unter 25-Jährigen mit 5,2% deutlich höher als die Quote der 15- bis unter 20-Jährigen mit 3,2%. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote bei den Jüngeren wie bei allen zivilen Erwerbspersonen um jeweils 0,4 Prozentpunkte zurückgegangen.

Die vergleichsweise hohe Arbeitslosigkeit von Jüngeren zwischen 20 und unter 25 Jahren beruht überwiegend auf Übergangsproblemen nach Abschluss der beruflichen Ausbildung (sog. **zweite Schwelle**). Dabei tritt die Arbeitslosigkeit zwar häufiger ein als bei älteren Arbeitslosen, dauert im Durchschnitt aber auch weniger lang (vgl. Tabelle 4.3 Betroffenheit und Verbleib). Die niedrige Quote von Jüngeren unter 20 Jahren, die in der Regel einen Ausbildungsplatz suchen (sog. **erste Schwelle**), hängt auch damit zusammen, dass diese Altersgruppe stärker in das Bildungssystem ausweichen kann.

Methodische Hinweise

1. Beim Vergleich der Arbeitslosenquoten von Jüngeren mit der Gesamtquote ist zu beachten, dass die Arbeitslosigkeit bei Jüngeren deutlich ausgeprägteren Saisonschwankungen unterliegt als die bei allen Erwerbspersonen (vgl. Grafik).
2. Im Berichtsmonat Mai werden jeweils die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt. Auch aus Gründen der Verfügbarkeit basiert diese Datenbasis jedoch auf verschiedenen Statistiken, deren Ergebnisse erst nach einer gewissen Zeitverzögerung vorliegen. Die Datenbasis bleibt für 12 Monate fixiert. Eine Rückrechnung erfolgt ebenso nicht.

3.5 Tabelle: Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland
Februar 2019

Zeit	Arbeitslosenquoten in %															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. zivile Erwerbspersonen	Veränderung geg. Vorjahr in %-Punkten				15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. zivile Erwerbspersonen	Veränderung geg. Vorjahr in %-Punkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	zivile Erwerbspers.					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	zivile Erwerbspers.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2017	4,6	3,1	5,2	5,3	-0,2	-0,3	-0,2	-0,3	8,4	7,2	8,9	7,6	-0,2	-1,0	+0,2	-0,9
2018	4,1	2,9	4,7	4,8	-0,5	-0,2	-0,5	-0,5	7,7	6,5	8,2	6,9	-0,7	-0,7	-0,7	-0,7
Januar 2018	4,3	2,8	4,9	5,3	-0,5	-0,4	-0,6	-0,4	8,1	6,6	8,8	7,7	-0,6	-1,2	-0,2	-1,0
Februar	4,5	2,8	5,2	5,3	-0,5	-0,4	-0,5	-0,4	8,4	6,8	9,1	7,7	-0,5	-1,1	-0,2	-0,9
März	4,3	2,7	4,9	5,1	-0,5	-0,4	-0,6	-0,4	8,2	6,7	8,8	7,4	-0,4	-1,0	-0,2	-0,8
April	4,0	2,6	4,6	4,9	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5	7,8	6,4	8,4	7,1	-0,4	-0,9	-0,1	-0,6
Mai	3,8	2,5	4,3	4,7	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5	7,3	5,9	7,9	6,8	-0,7	-0,4	-0,8	-0,6
Juni	3,9	2,5	4,4	4,7	-0,4	-0,2	-0,6	-0,4	7,2	5,8	7,8	6,6	-0,8	-0,6	-0,8	-0,7
Juli	4,6	3,1	5,2	4,8	-0,5	-0,2	-0,7	-0,4	8,3	7,3	8,7	6,8	-0,8	-0,6	-0,9	-0,6
August	4,9	3,8	5,3	4,8	-0,6	-0,3	-0,7	-0,5	8,5	7,8	8,8	6,8	-0,9	-0,7	-0,9	-0,6
September	4,3	3,3	4,7	4,7	-0,5	-0,2	-0,7	-0,4	7,8	6,7	8,3	6,5	-0,8	-0,5	-0,8	-0,6
Oktober	3,9	2,9	4,3	4,5	-0,4	-0,2	-0,5	-0,5	7,3	6,4	7,7	6,4	-0,7	-0,4	-0,8	-0,6
November	3,7	2,7	4,1	4,5	-0,3	-0,2	-0,4	-0,4	7,0	6,2	7,4	6,3	-0,7	-0,4	-0,7	-0,7
Dezember	3,6	2,6	4,1	4,5	-0,4	-0,2	-0,4	-0,4	7,0	6,1	7,4	6,5	-0,7	-0,4	-0,7	-0,6
Januar 2019	4,0	2,7	4,5	4,9	-0,3	-0,1	-0,4	-0,4	7,4	6,1	7,9	7,1	-0,7	-0,5	-0,9	-0,6
Februar	4,1	2,7	4,7	4,9	-0,4	-0,1	-0,5	-0,4	7,7	6,3	8,3	7,0	-0,7	-0,5	-0,8	-0,7
März																
April																
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

3.5 Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland

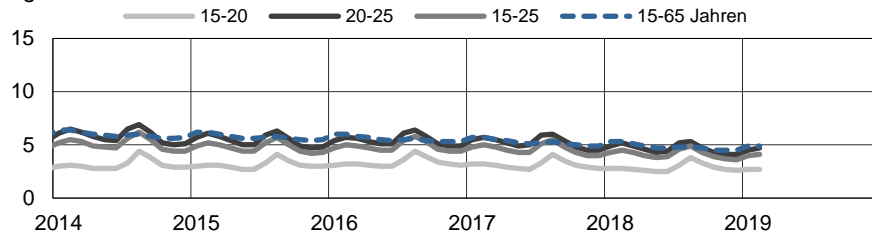
West- und Ostdeutschland

Februar 2019

Westdeutschland

Arbeitslosenquoten

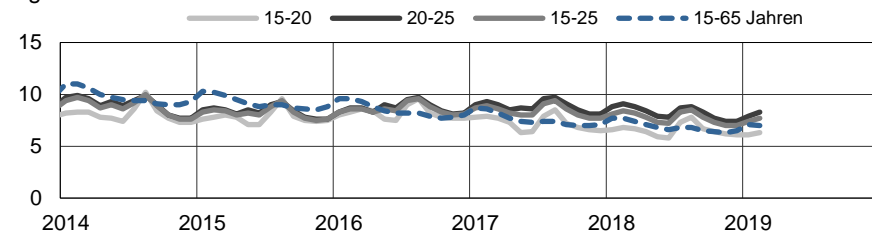
Angaben in %



Ostdeutschland

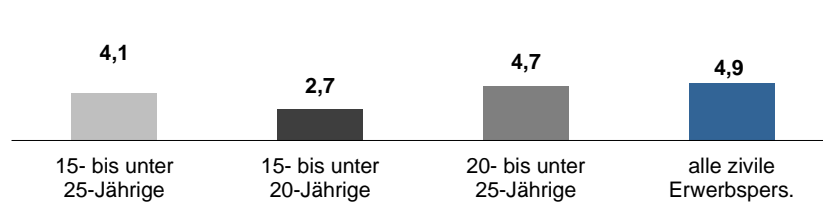
Arbeitslosenquoten

Angaben in %



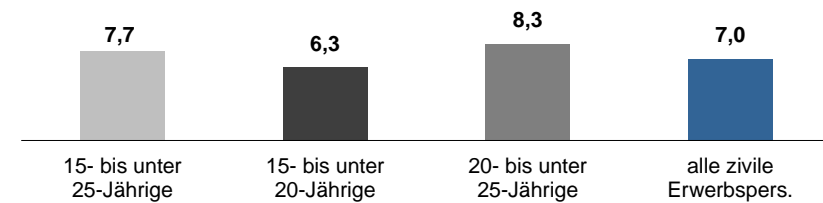
Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat

Angaben in %



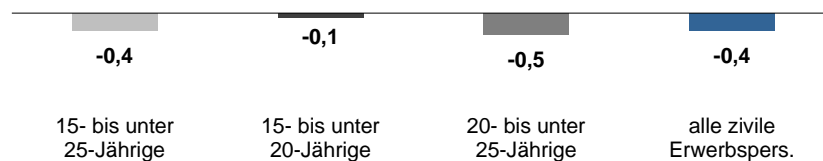
Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat

Angaben in %



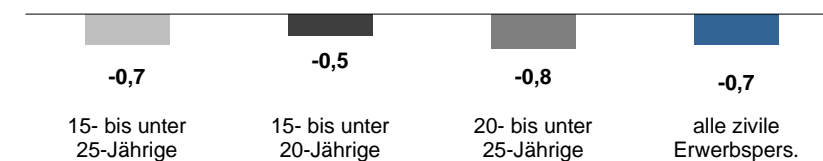
Veränderung gegenüber Vorjahr

Angaben in %-Punkten



Veränderung gegenüber Vorjahr

Angaben in %-Punkten



3.6 Tabelle: Arbeitslose nach Rechtskreisen

Zeitreihen

Zeit ¹⁾	Deutschland					Westdeutschland					Ostdeutschland				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
		SGB II	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %	SGB III	Anteil Sp. 4 an Sp. 1 in %		SGB II	Anteil Sp. 7 an Sp. 6 in %	SGB III	Anteil Sp. 9 an Sp. 6 in %		SGB II	Anteil Sp. 12 an Sp. 11 in %	SGB III	Anteil Sp. 14 an Sp. 11 in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2017	230.694	136.625	59,2	94.069	40,8	181.958	103.015	56,6	78.943	43,4	48.736	33.609	69,0	15.127	31,0
2018	210.342	126.584	60,2	83.758	39,8	164.451	94.724	57,6	69.727	42,4	45.891	31.860	69,4	14.032	30,6
Januar 2018	217.360	130.447	60,0	86.913	40,0	170.361	98.148	57,6	72.213	42,4	46.999	32.299	68,7	14.700	31,3
Februar	224.954	130.797	58,1	94.157	41,9	176.571	97.998	55,5	78.573	44,5	48.383	32.799	67,8	15.584	32,2
März	215.518	129.580	60,1	85.938	39,9	168.168	96.957	57,7	71.211	42,3	47.350	32.623	68,9	14.727	31,1
April	204.371	127.764	62,5	76.607	37,5	159.066	95.740	60,2	63.326	39,8	45.305	32.024	70,7	13.281	29,3
Mai	195.038	125.242	64,2	69.796	35,8	151.354	93.618	61,9	57.736	38,1	43.684	31.624	72,4	12.060	27,6
Juni	196.540	124.636	63,4	71.904	36,6	153.362	93.311	60,8	60.051	39,2	43.178	31.325	72,5	11.853	27,5
Juli	232.646	131.551	56,5	101.095	43,5	182.757	97.588	53,4	85.169	46,6	49.889	33.963	68,1	15.926	31,9
August	245.492	140.362	57,2	105.130	42,8	194.285	105.097	54,1	89.188	45,9	51.207	35.265	68,9	15.942	31,1
September	219.101	128.508	58,7	90.593	41,3	172.143	96.800	56,2	75.343	43,8	46.958	31.708	67,5	15.250	32,5
Oktober	197.689	120.575	61,0	77.114	39,0	153.914	90.163	58,6	63.751	41,4	43.775	30.412	69,5	13.363	30,5
November	188.416	115.946	61,5	72.470	38,5	146.333	86.544	59,1	59.789	40,9	42.083	29.402	69,9	12.681	30,1
Dezember	186.977	113.594	60,8	73.383	39,2	145.093	84.721	58,4	60.372	41,6	41.884	28.873	68,9	13.011	31,1
Januar 2019	202.224	116.632	57,7	85.592	42,3	157.813	87.122	55,2	70.691	44,8	44.411	29.510	66,4	14.901	33,6
Februar	210.034	117.580	56,0	92.454	44,0	163.884	87.628	53,5	76.256	46,5	46.150	29.952	64,9	16.198	35,1
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
Veränderung VM absolut	7.810	948		6.862		6.071	506		5.565		1.739	442		1.297	
in %	3,9	0,8		8,0		3,8	0,6		7,9		3,9	1,5		8,7	
Veränderung VJ absolut	-14.920	-13.217		-1.703		-12.687	-10.370		-2.317		-2.233	-2.847		614	
in %	-6,6	-10,1		-1,8		-7,2	-10,6		-2,9		-4,6	-8,7		3,9	

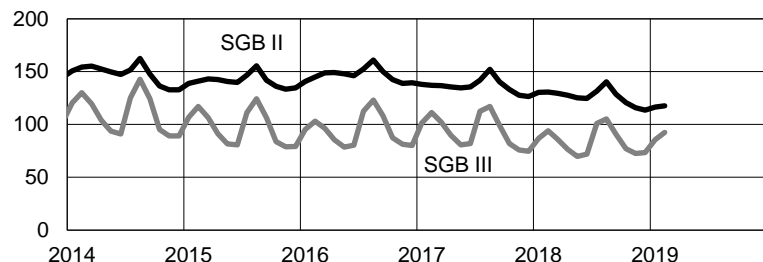
¹⁾ Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) durch die Agenturen für Arbeit betreut und deshalb im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Ergebnisse nach Rechtskreisen sind daher ab Januar 2017 nur eingeschränkt mit davor liegenden Zeiträumen vergleichbar.

3.6 Arbeitslose nach Rechtskreisen

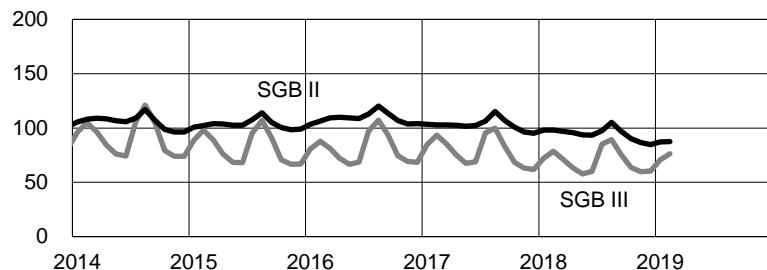
Entwicklung des Arbeitslosenbestandes nach Rechtskreisen

Angaben in Tausend

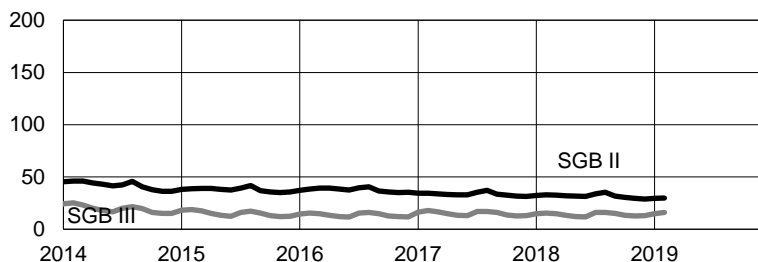
Deutschland



Westdeutschland



Ostdeutschland



Analyse

Von den 210.000 jüngeren Arbeitslosen im **Februar** wurden 92.000 oder 44% im **Rechtskreis SGB III** von einer Agentur für Arbeit und 118.000 oder 56% im **Rechtskreis SGB II** von einem Jobcenter betreut.

Im Rechtskreis SGB III ist die Arbeitslosigkeit im Februar gegenüber dem **Vormonat** um 7.000 oder 8% gestiegen. Im **Vergleich zum Vorjahresmonat** waren 2.000 bzw. 2% weniger Jugendliche im Rechtskreis SGB III arbeitslos gemeldet.

Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II ist im Februar gegenüber dem **Vormonat** um 1.000 oder 0,8% gestiegen. Im **Vergleich zum Vorjahresmonat** waren 13.000 bzw. 10% weniger Jugendliche im Rechtskreis SGB II arbeitslos gemeldet.

Methodische Hinweise

1. Der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis wird monatlich zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich SGB II-Leistungen nicht bewilligt oder aufgehoben, wodurch auch die Rechtskreiszuordnung verändert wird. Die Arbeitslosigkeit im SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Nicht-Leistungsempfänger im SGB III zu niedrig ausgewiesen.

2. Die Arbeitslosenquote kann in anteilige Quoten für die Rechtskreise SGB III und SGB II zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus beiden Rechtskreisen jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote; rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

3. Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) durch die Agenturen für Arbeit betreut und deshalb im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Im Jahr 2017 waren dadurch in beiden Rechtskreisen die Vorjahresvergleiche verzerrt. Ab dem Berichtsmontat Januar 2018 liegen diese Verzerrungen nicht mehr vor.

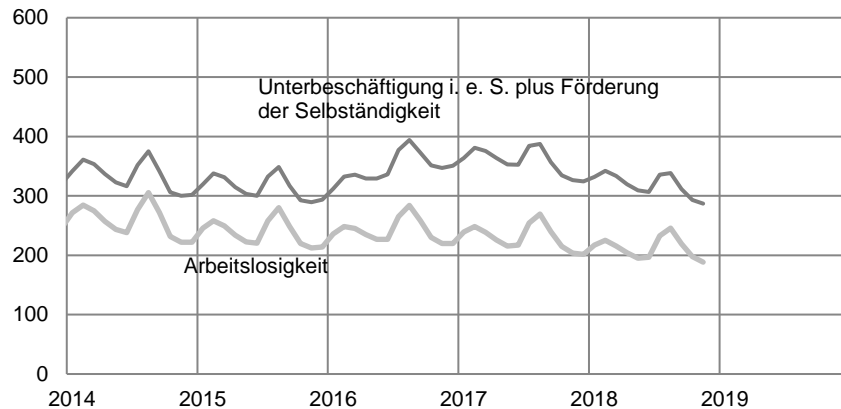
3.7 Tabelle: Unterbeschäftigung

Deutschland
Februar 2019

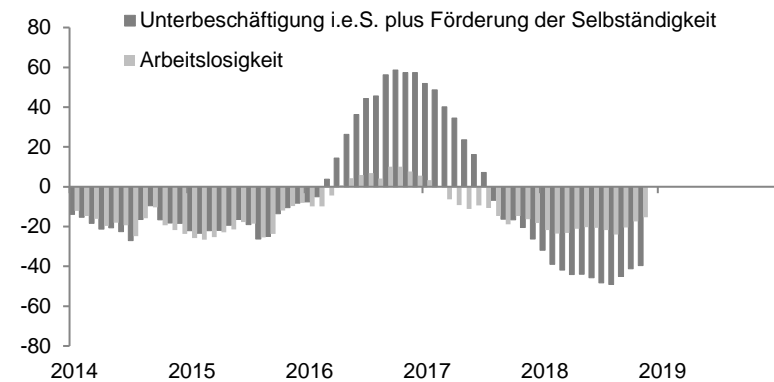
Komponenten der Unterbeschäftigung	Nov 2018	Okt 2018	Sep 2018	Veränderung							
				Vormonat		Vorjahresmonat					
				Nov 2018 ggü. Okt 2018		Nov 2018 ggü. Nov 2017		Okt 2018 ggü. Okt 2017		Sep 2018 ggü. Sep 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Arbeitslosigkeit	188.416	197.689	219.101	-9.273	-4,7	-15.339	-7,5	-17.486	-8,1	-20.444	-8,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	39.994	37.949	36.471	+2.045	+5,4	-2.904	-6,8	-3.478	-8,4	-4.391	-10,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	39.994	37.949	36.471	+2.045	+5,4	-2.904	-6,8	-3.478	-8,4	-4.391	-10,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	228.410	235.638	255.572	-7.228	-3,1	-18.243	-7,4	-20.964	-8,2	-24.835	-8,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	58.026	57.073	55.526	+953	+1,7	-20.543	-27,6	-19.995	-27,6	-19.761	-27,9
Förderung berufliche Weiterbildung	9.037	8.689	7.845	+348	+4,0	+359	+4,1	+34	+0,4	+38	+0,5
Arbeitsgelegenheiten	3.304	3.161	3.071	+143	+4,5	-369	-10,0	-403	-11,3	-571	-15,7
Fremdförderung	41.506	40.459	40.210	+1.047	+2,6	-20.531	-33,1	-19.618	-32,7	-19.217	-32,3
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	17	17	+1	+5,9	-1	-5,3	-7	-29,2	-10	-37,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	x	x	x	x	x	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	-	x	-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	4.160	4.746	4.382	-586	-12,3	-702	-14,4	-166	-3,4	-362	-7,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	286.436	292.711	311.098	-6.275	-2,1	-39.488	-12,1	-41.125	-12,3	-44.958	-12,6
+ Personen in Maßnahmen zur Förderung der Selbständigkeit	505	497	514	+8	+1,6	-89	-15,0	-117	-19,1	-93	-15,3
Gründungszuschuss	477	469	488	+8	+1,7	-85	-15,1	-113	-19,4	-89	-15,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	28	28	26	-	-	-4	-12,5	-4	-12,5	-4	-13,3
= Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit	286.941	293.208	311.612	-6.267	-2,1	-39.577	-12,1	-41.242	-12,3	-45.051	-12,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,7	67,4	70,3	-	-	62,4	-	64,3	-	67,2	-

3.7 Unterbeschäftigung

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit
Angaben in Tausend



Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit im Vorjahresvergleich
Angaben in Tausend



Analyse

Im **November** belief sich die Unterbeschäftigung jüngerer Menschen - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - auf 287.000. Gegenüber dem **Vormonat** ist sie um 6.000 bzw. 2% gesunken.

Im Vergleich zum **Vorjahr** nahm die Unterbeschäftigung jüngerer Menschen im November um 40.000 oder 12% ab, nach -41.000 oder ebenfalls -12% im Oktober. Dass die Unterbeschäftigung im Vorjahresvergleich in absoluter Rechnung stärker gesunken ist als die Arbeitslosigkeit, hängt damit zusammen, dass die Entlastung durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen abgenommen hat. Die Abnahme ist insbesondere auf den Rückgang der Fremdförderung (-21.000; -33%) und der Aktivierung und beruflichen Eingliederung (-3.000; -7%) zurückzuführen.

Methodische Hinweise

1. In der Unterbeschäftigungsrechnung der BA sind auch die Personen enthalten, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder zeitweise arbeitsunfähig erkrankt sind und deshalb nicht als arbeitslos gezählt werden. Abweichend von der personengruppenübergreifenden Darstellung berücksichtigt die Darstellung zu der hier betrachteten Personengruppe der unter 25-Jährigen keine Kurzarbeiter. Wenn hier von der Unterbeschäftigung jüngerer Menschen gesprochen wird, ist damit immer die Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit gemeint.
2. Die Berichterstattung zur Unterbeschäftigung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen. Die Wartezeit von drei Monaten ergibt sich daraus, dass endgültige Daten zur Beteiligung jüngerer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Teilgröße der Unterbeschäftigung) erst nach dieser Zeit vorliegen.
3. Mit der Unterbeschäftigungsrechnung wird ein umfassenderes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. Realwirtschaftlich (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Maßnahmen zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

3.8 Tabelle: Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (ELB)

Deutschland
Februar 2019

Zeit	Arbeitslose Jüngere	Leistungs-empfänger (Alg+Alg II) ¹⁾	darunter Arbeitslose ¹⁾			darunter								arbeitslose Nichtleistungs-empfänger ⁴⁾		
						Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) ²⁾				Arbeitslosengeld II-Empfänger (ELB) ³⁾						
	absolut		absolut	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	Anteil an Spalte 2 in %	Insgesamt		dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose		absolut	Anteil an Spalte 1 in %
							absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	13	14	15	16		
2016	241.168	815.786	200.495	83,1	24,6	73.963	9,1	64.566	26,8	750.677	92,0	142.477	59,1	40.673	16,9	
2017	230.694	872.795	191.165	82,9	21,9	64.470	7,4	57.107	24,8	816.606	93,6	141.111	61,2	39.529	17,1	
Januar 2017	239.192	858.265	199.151	83,3	23,2	71.324	8,3	63.654	26,6	795.548	92,7	142.853	59,7	40.041	16,7	
Februar	248.451	880.398	206.510	83,1	23,5	79.730	9,1	71.143	28,6	810.205	92,0	143.525	57,8	41.941	16,9	
März	238.775	884.235	197.475	82,7	22,3	72.028	8,1	63.314	26,5	821.704	92,9	142.203	59,6	41.300	17,3	
April	225.530	880.777	187.400	83,1	21,3	61.784	7,0	53.951	23,9	827.643	94,0	140.710	62,4	38.130	16,9	
Mai	215.403	878.869	177.530	82,4	20,2	54.103	6,2	46.941	21,8	832.451	94,7	137.078	63,6	37.873	17,6	
Juni	217.252	883.969	181.142	83,4	20,5	55.412	6,3	48.641	22,4	835.916	94,6	138.737	63,9	36.110	16,6	
Juli	254.402	908.616	211.421	83,1	23,3	78.747	8,7	71.491	28,1	838.695	92,3	147.577	58,0	42.981	16,9	
August	269.470	902.767	228.298	84,7	25,3	80.192	8,9	73.428	27,2	831.391	92,1	162.546	60,3	41.172	15,3	
September	239.545	872.749	195.073	81,4	22,4	66.265	7,6	59.220	24,7	814.671	93,3	142.878	59,6	44.472	18,6	
Oktober	215.175	849.233	175.127	81,4	20,6	53.525	6,3	46.489	21,6	803.379	94,6	135.139	62,8	40.048	18,6	
November	203.755	838.733	166.890	81,9	19,9	49.738	5,9	42.970	21,1	796.315	94,9	130.116	63,9	36.865	18,1	
Dezember	201.379	834.932	167.963	83,4	20,1	50.790	6,1	44.038	21,9	791.354	94,8	129.969	64,5	33.416	16,6	
Januar 2018	217.360	843.709	182.680	84,0	21,7	60.266	7,1	53.623	24,7	791.205	93,8	135.738	62,4	34.680	16,0	
Februar	224.954	852.472	189.073	84,0	22,2	67.156	7,9	59.710	26,5	793.857	93,1	136.664	60,8	35.881	16,0	
März	215.518	845.934	179.469	83,3	21,2	61.013	7,2	52.868	24,5	793.232	93,8	133.543	62,0	36.049	16,7	
April	204.371	834.045	170.441	83,4	20,4	52.868	6,3	45.645	22,3	788.890	94,6	131.224	64,2	33.930	16,6	
Mai	195.038	824.668	162.349	83,2	19,7	47.317	5,7	40.745	20,9	784.229	95,1	127.325	65,3	32.689	16,8	
Juni	196.540	822.297	164.243	83,6	20,0	49.133	6,0	42.629	21,7	779.824	94,8	127.141	64,7	32.297	16,4	
Juli	232.646	840.944	193.714	83,3	23,0	70.495	8,4	63.372	27,2	778.299	92,6	137.066	58,9	38.932	16,7	
August	245.492	828.425	206.977	84,3	25,0	71.081	8,6	64.494	26,3	765.030	92,3	149.080	60,7	38.515	15,7	
September	219.101	799.852	177.374	81,0	22,2	59.899	7,5	53.033	24,2	747.279	93,4	130.550	59,6	41.727	19,0	
Oktober	197.689	779.981	160.233	81,1	20,5	50.536	6,5	43.712	22,1	736.332	94,4	122.282	61,9	37.456	18,9	
November	188.416	769.175	153.140	81,3	19,9	47.560	6,2	40.927	21,7	728.411	94,7	117.883	62,6	35.276	18,7	
Dezember																
gleitender JD 2017	232.209	872.828	192.202	82,8	22,0	65.234	7,5	57.731	24,9	815.921	93,5	141.511	60,9	40.007	17,2	
gleitender JD 2018	211.542	823.036	175.638	83,0	21,3	57.343	7,0	50.400	23,8	773.162	93,9	131.539	62,2	35.904	17,0	

¹⁾ Ohne Doppelzählungen (Parallelbezieher von Alg und Alg II).

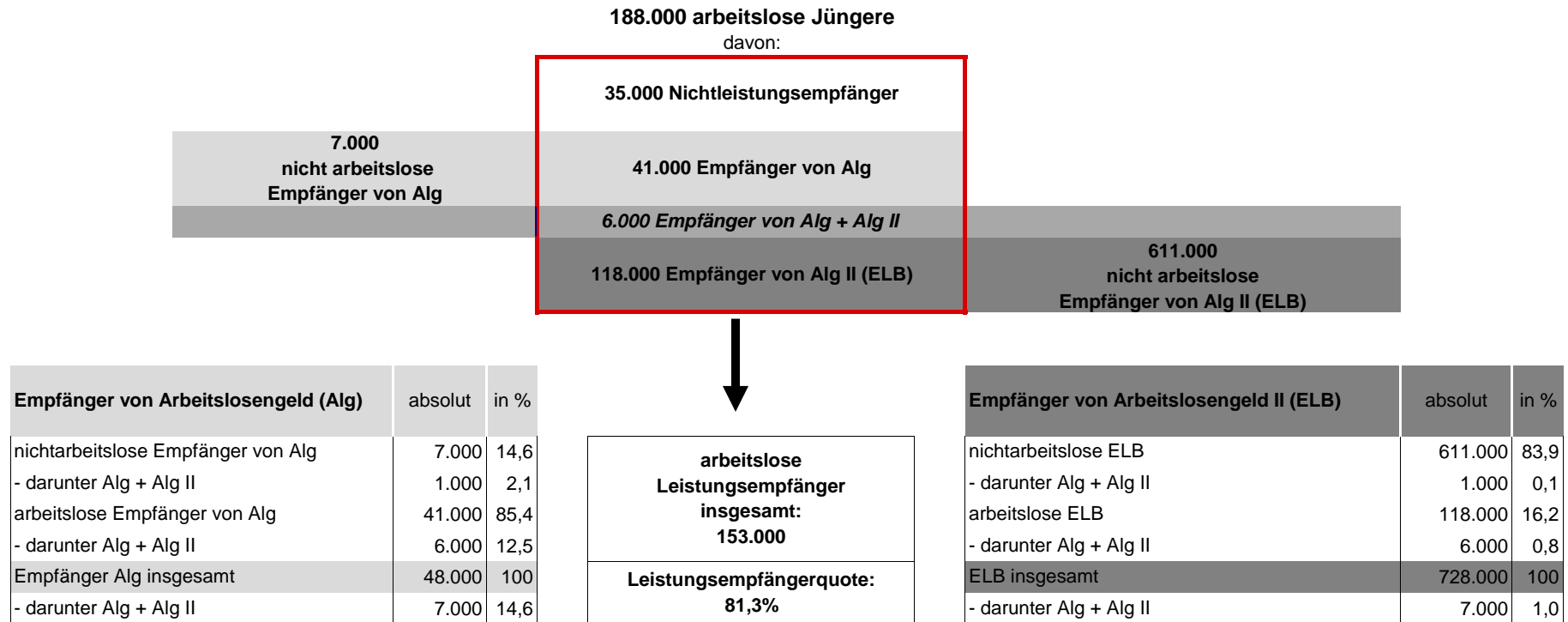
²⁾ Alg ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W), einschl. Parallelbezieher.

³⁾ einschließlich Parallelbezieher; aufgrund eines verbesserten Messkonzepts ab Januar 2012 rückwirkende Revision.

⁴⁾ Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3

3.8 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (Alg II)

Deutschland
November 2018



Alle Angaben zum Arbeitslosengeld ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Daten für arbeitslose Empfänger von Alg II (ELB) weichen von den der Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB II wegen zeitverzögerter Erfassung und kurzzeitigen Leistungsunterbrechungen ab.

Die Zahl der Leistungsempfänger errechnet sich aus der Summe der Empfänger von Alg und der Empfänger von Alg II (ELB) abzüglich der Personen, die zum Stichtag beide Leistungen beziehen.

3.9 Tabelle: Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich

Deutschland
Februar 2019

Zeit	Saisonbereinigte Erwerbslosenquoten ^{1) 2)}		
	Deutschland	EZ 19	EU 28
Januar 2017	6,7	19,9	17,6
Februar	6,7	19,4	17,3
März	6,6	19,4	17,3
April	6,6	19,3	17,2
Mai	6,6	19,3	17,2
Juni	6,6	18,9	16,8
Juli	6,6	18,7	16,8
August	6,6	18,5	16,6
September	6,5	18,3	16,5
Oktober	6,5	18,1	16,3
November	6,5	17,8	16,1
Dezember	6,5	17,8	16,1
Januar 2018	6,4	17,6	15,8
Februar	6,4	17,7	15,7
März	6,4	17,3	15,5
April	6,3	17,2	15,4
Mai	6,3	17,0	15,1
Juni	6,3	17,0	15,2
Juli	6,2	16,8	15,1
August	6,2	16,9	15,2
September	6,1	16,9	15,2
Oktober	6,1	16,9	15,1
November	6,1	16,6	14,9
Dezember	6,0	16,6	14,9

1) Angaben in Prozent; ist der aktuelle Wert nicht verfügbar, wird der zuletzt gemeldete Wert herangezogen.

2) Quoten für Deutschland auf Basis einer Trendschätzung, die ausschließlich auf Ergebnissen der ILO-AKE des Statistischen Bundesamtes beruht.

Land	Saisonbereinigte Erwerbslosenquoten in der Europäischen Union ²⁾													
	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
	2017	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	
Tschechien	5,7	6,5	7,4	7,2	8,3	8,2	7,6	6,5	6,1	5,6	5,0	5,0	5,8	
Deutschland	6,5	6,4	6,4	6,4	6,3	6,3	6,3	6,2	6,2	6,1	6,1	6,1	6,0	
Niederlande	8,0	7,4	7,2	7,0	6,9	6,9	7,2	7,3	7,7	7,5	7,2	6,9	6,6	
Dänemark	10,2	9,7	9,9	9,3	10,3	9,2	9,2	9,1	9,4	9,1	8,5	8,7	8,7	
Österreich	9,7	9,3	9,9	9,9	9,7	9,7	9,7	9,1	8,7	9,3	9,3	8,7	8,9	
Slowenien	11,3	10,0	10,0	10,0	9,1	9,1	9,1	10,0	10,0	10,0	9,7	9,7	9,7	
Ungarn	10,7	10,9	10,4	10,0	9,4	10,0	10,2	9,7	10,0	9,9	10,1	10,2	:	
Litauen	13,4	12,4	12,2	12,6	11,0	10,8	11,2	9,9	10,1	10,7	10,6	10,6	10,5	
Polen	13,6	12,6	11,8	11,4	11,3	11,3	11,6	12,0	12,1	11,9	11,5	11,0	10,5	
Lettland	17,0	16,2	14,7	13,6	12,2	11,4	10,9	10,4	9,6	9,6	10,3	10,6	10,8	
Großbritannien	11,9	11,7	11,7	11,5	11,3	10,9	11,1	11,0	11,3	11,5	11,5	:	:	
Luxemburg	14,7	14,4	14,2	14,2	14,2	14,3	14,2	13,7	13,9	12,7	12,5	12,4	11,9	
Irland	13,4	13,7	13,8	14,0	14,0	14,2	14,0	13,8	13,6	13,4	12,9	12,3	12,2	
Estland	7,0	9,1	10,9	9,1	7,7	8,5	10,1	12,7	16,0	17,6	16,2	12,2	:	
Malta	10,5	9,3	8,2	8,3	7,6	7,7	9,0	9,9	10,3	11,0	11,1	12,0	12,3	
Bulgarien	11,5	11,6	12,3	13,4	14,5	14,9	14,6	14,0	13,5	12,8	12,8	12,6	12,8	
Slowakei	18,0	18,0	17,5	16,7	15,7	15,2	15,0	14,7	14,5	14,8	14,5	14,3	13,8	
EU 28	16,1	15,8	15,7	15,5	15,4	15,1	15,2	15,1	15,2	15,2	15,1	14,9	14,9	
Belgien	16,6	16,9	16,9	16,9	18,7	18,7	18,7	15,7	15,7	15,7	15,4	15,4	15,4	
Rumänien	19,7	16,8	16,8	16,8	16,6	16,6	16,6	16,2	16,2	16,2	:	:	:	
Schweden	17,5	16,4	14,7	17,0	15,7	15,2	17,3	17,6	17,9	16,9	17,1	17,0	16,5	
EZ 19	17,8	17,6	17,7	17,3	17,2	17,0	17,0	16,8	16,9	16,9	16,9	16,6	16,6	
Finnland	18,5	18,3	18,1	18,0	17,7	17,4	17,2	17,3	17,4	17,5	17,5	17,4	17,2	
Portugal	22,3	21,6	21,2	21,8	20,6	20,5	19,7	19,7	20,3	19,8	20,7	19,3	17,6	
Zypern	22,9	22,3	22,3	22,3	19,6	19,6	19,6	18,7	18,7	18,7	:	:	:	
Frankreich	21,5	21,8	21,7	21,4	21,0	20,8	20,7	20,9	20,9	21,1	21,1	21,0	21,1	
Kroatien	25,9	25,4	25,4	25,4	24,6	24,6	24,6	23,9	23,9	23,9	22,7	22,7	22,7	
Italien	32,8	32,5	33,4	31,8	32,9	31,7	32,1	31,5	32,1	32,3	32,4	31,8	31,9	
Spanien	36,7	36,2	35,7	35,1	34,6	34,3	34,2	34,3	34,4	34,2	33,8	32,9	32,7	
Griechenland	43,2	41,9	46,9	42,2	40,3	38,9	38,4	37,4	37,2	37,9	39,1	39,1	:	
nachrichtlich:														
USA	8,9	9,2	9,0	8,5	8,4	8,6	8,9	8,6	8,4	8,5	8,3	8,1	8,7	
Japan	4,6	3,3	4,2	3,8	3,8	3,4	3,8	3,8	4,1	3,4	3,4	3,5	3,3	

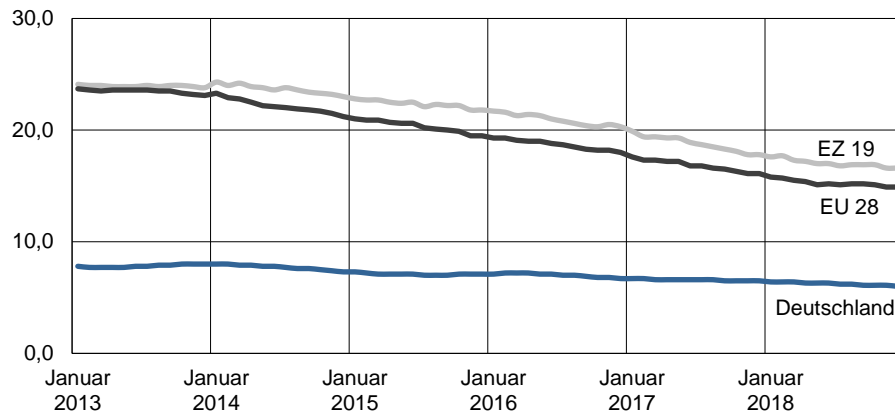
3.9 Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich

Deutschland

Februar 2019

Entwicklung der saisonbereinigten Erwerbslosenquoten

Angaben in %



Methodische Hinweise

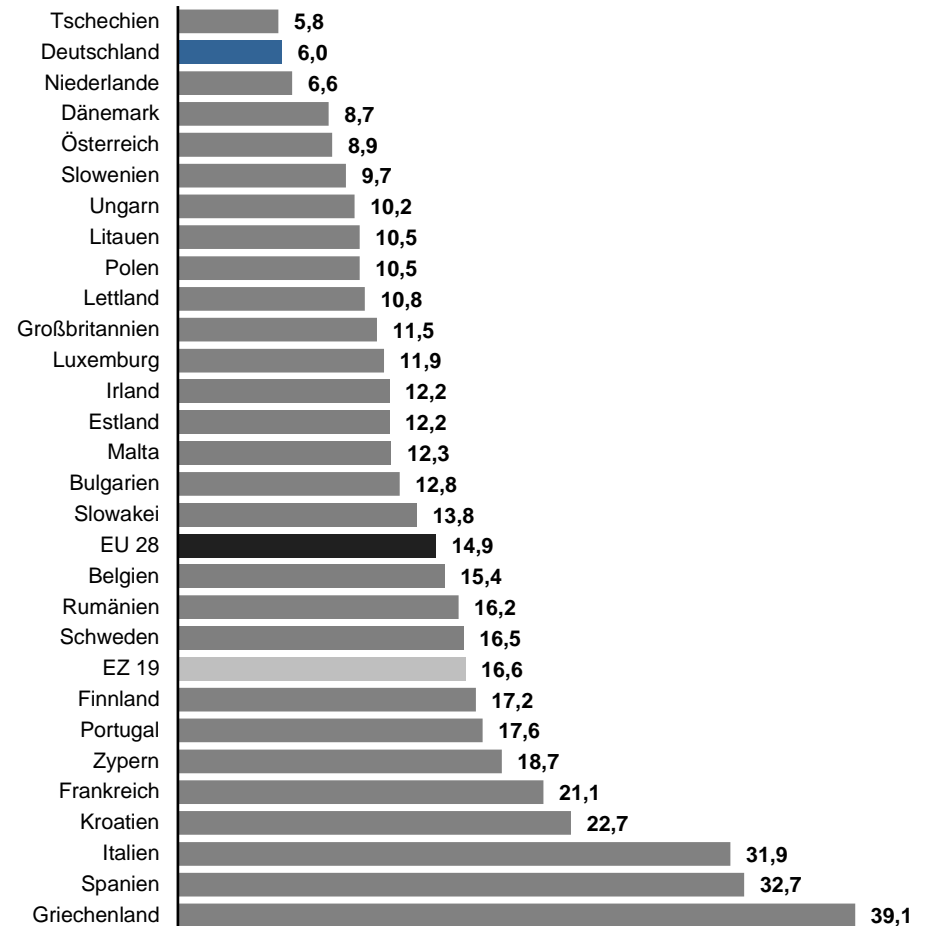
International vergleichbare Erwerbslosenquoten basieren auf dem **ILO-Erwerbskonzept**. Die **Unterschiede** zwischen ILO-Erwerbsstatistik und SGB-Arbeitsmarktstatistik folgen aus unterschiedlichen Erhebungsmethoden (Befragung versus Register) und Operationalisierungen von Begriffsmerkmalen der Arbeitslosigkeit.

Quelle der Erwerbslosendaten ist die Arbeitskräfteerhebung, die in Deutschland in den Mikrozensus integriert ist. Es handelt es sich um eine Stichprobenerhebung (monatliche Befragung von 35.000 Personen), entsprechend sind die Hochrechnungsergebnisse mit einem Stichprobenzufallsfehler behaftet, der bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen ist. Die Originalergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung können ab Januar 2007 veröffentlicht werden. Da die Zeitreihe keine durchgehend regelmäßigen saisonalen Muster aufweist, wird vom Statistischen Bundesamt statt einer vollständigen Saisonbereinigung eine Trendschätzung durchgeführt. Eine Trendschätzung bereinigt die Zeitreihe nicht nur um saisonale, d.h. regelmäßig wiederkehrende, Schwankungen, sondern auch um irreguläre Effekte sowie zufallsbedingte und methodische Schwankungen.

Erwerbslosenquoten der EU-Länder

(letzter gemeldeter Wert innerhalb eines Jahres in %)

Dezember 2018



4.1 Tabelle: Zugang in Arbeitslosigkeit

Deutschland
Februar 2019

Zeit	Zugang von Arbeitslosen unter 25 Jahren											
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		darunter								
		absolut	in %	aus Erwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		aus betriebl./ außerbetriebl. Ausbildung	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		aus Schule/ Studium	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
					absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2017	1.251.540	-37.816	-2,9	338.813	-12.052	-3,4	150.536	-9.867	-6,2	119.476	-418	-0,3
2018	1.162.182	-89.358	-7,1	337.298	-1.515	-0,4	143.187	-7.349	-4,9	115.691	-3.785	-3,2
Januar 2018	88.461	-7.581	-7,9	35.154	-820	-2,3	7.335	-1.053	-12,6	4.319	-91	-2,1
Februar	110.392	-10.048	-8,3	29.787	-499	-1,6	20.078	-2.143	-9,6	6.266	-206	-3,2
März	93.036	-7.324	-7,3	26.048	-218	-0,8	9.670	-581	-5,7	6.591	+186	+2,9
April	80.317	-14.889	-15,6	23.227	-1.402	-5,7	5.813	-590	-9,2	5.734	-1.044	-15,4
Mai	83.862	-5.822	-6,5	23.564	-206	-0,9	4.929	+76	+1,6	4.889	+209	+4,5
Juni	78.393	-5.313	-6,3	21.176	+183	+0,9	9.033	+533	+6,3	4.139	-288	-6,5
Juli	124.781	-6.357	-4,8	28.076	+1.118	+4,1	31.235	-2.243	-6,7	14.876	-277	-1,8
August	127.906	-10.969	-7,9	33.418	-715	-2,1	18.595	-2.366	-11,3	24.975	-628	-2,5
September	108.220	-5.777	-5,1	33.944	-376	-1,1	12.109	+123	+1,0	16.096	-50	-0,3
Oktober	95.289	-6.307	-6,2	28.342	+134	+0,5	8.633	+50	+0,6	14.740	-663	-4,3
November	88.366	-6.706	-7,1	27.783	-19	-0,1	7.707	+85	+1,1	7.844	-634	-7,5
Dezember	83.159	-2.265	-2,7	26.779	+1.305	+5,1	8.050	+760	+10,4	5.222	-299	-5,4
Januar 2019	87.538	-923	-1,0	35.529	+375	+1,1	8.030	+695	+9,5	3.987	-332	-7,7
Februar	102.295	-8.097	-7,3	29.543	-244	-0,8	18.491	-1.587	-7,9	5.620	-646	-10,3
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
gleitend JS 2018	1.233.911	-54.678	-4,2	337.494	-7.958	-2,3	147.340	-10.090	-6,4	119.179	-45	-0,0
gleitend JS 2019	1.153.162	-80.749	-6,5	337.429	-65	-0,0	142.295	-5.045	-3,4	114.713	-4.466	-3,7

4.1 Zugang in Arbeitslosigkeit

Deutschland
Februar 2019

Deutschland	Februar 2019	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Zugang insgesamt	102.295	100	-8.097	-7,3
aus Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	29.543	28,9	-244	-0,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	28.101	27,5	-14	-0,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	568	0,6	-152	-21,1
aus Ausbildung/son. Maßn.teilnahme	45.226	44,2	-5.748	-11,3
dar. betriebl./außerbetriebl. Ausbildung	18.491	18,1	-1.587	-7,9
Schule/Studium	5.620	5,5	-646	-10,3
Sonstige Ausbildung/Maßnahme	21.115	20,6	-3.515	-14,3
aus Nichterwerbstätigkeit	23.272	22,7	-1.503	-6,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	10.455	10,2	-1.377	-11,6
Mangelnde Verfügbarkeit/Mitwirkung	12.433	12,2	-111	-0,9

Analyse

Im **Februar** meldeten sich weniger jüngere Menschen arbeitslos als vor einem Jahr (-8.000 oder -7%). Weniger Jüngere sind insbesondere im direkten Anschluss aus einer sonstigen Ausbildung/Maßnahme (-4.000; -14%) sowie nach einer betrieblichen/außerbetrieblichen Ausbildung (-2.000 oder -8%) arbeitslos geworden.

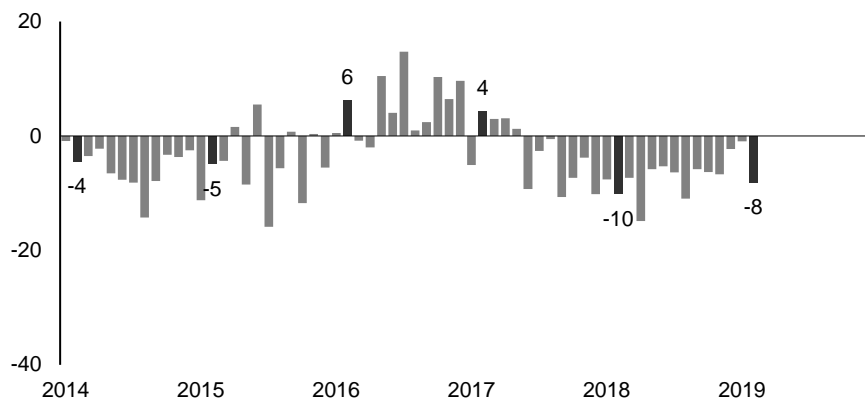
Die berechnete **Zugangsrates** für Jüngere beträgt im Februar 50,6%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat errechnet sich eine um 0,2 Prozentpunkte niedrigere Zugangsrates.

Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle. Die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals arbeitslos melden.
2. Zugangsrates ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Zugänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Zugangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden.

Zugang an arbeitslosen Jüngeren insgesamt

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



4.2 Tabelle: Abgang aus Arbeitslosigkeit

 Deutschland
 Februar 2019

Zeit	Abgang von Arbeitslosen unter 25 Jahren											
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		in Erwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		in betriebl./ außerbetriebl. Ausbildung	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		in Schule/ Studium	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
		1	2		3	4		5	6		7	8
2017	1.225.989	-11.624	-0,9	327.662	-3.289	-1,0	47.702	-801	-1,7	79.351	+1.639	+2,1
2018	1.137.874	-88.115	-7,2	317.530	-10.132	-3,1	46.498	-1.204	-2,5	71.147	-8.204	-10,3
Januar 2018	67.738	-3.666	-5,1	18.095	+672	+3,9	1.180	-97	-7,6	1.732	-299	-14,7
Februar	98.850	-7.955	-7,4	26.856	+61	+0,2	1.902	-122	-6,0	2.913	-338	-10,4
März	99.261	-6.951	-6,5	29.396	-1.132	-3,7	1.659	-98	-5,6	3.582	-391	-9,8
April	88.269	-16.760	-16,0	27.819	-2.493	-8,2	1.471	-146	-9,0	3.561	-443	-11,1
Mai	89.808	-6.264	-6,5	25.941	-1.371	-5,0	725	-148	-17,0	1.831	-328	-15,2
Juni	74.201	-4.434	-5,6	20.950	+649	+3,2	588	-53	-8,3	1.079	-319	-22,8
Juli	85.513	-4.937	-5,5	26.667	-459	-1,7	1.021	-96	-8,6	1.015	-365	-26,4
August	111.494	-8.192	-6,8	31.218	-1.794	-5,4	13.524	+407	+3,1	8.587	-413	-4,6
September	131.581	-8.859	-6,3	32.748	-1.030	-3,0	15.455	-730	-4,5	20.160	-2.208	-9,9
Oktober	113.816	-8.902	-7,3	28.463	-1.629	-5,4	5.314	-113	-2,1	19.419	-1.483	-7,1
November	95.091	-8.303	-8,0	27.288	-1.277	-4,5	2.155	-69	-3,1	4.960	-857	-14,7
Dezember	82.252	-2.892	-3,4	22.089	-329	-1,5	1.504	+61	+4,2	2.308	-760	-24,8
Januar 2019	67.359	-379	-0,6	18.405	+310	+1,7	1.262	+82	+6,9	1.668	-64	-3,7
Februar	91.176	-7.674	-7,8	25.447	-1.409	-5,2	1.722	-180	-9,5	2.743	-170	-5,8
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
gleitend JS 2018	1.214.368	-28.082	-2,3	328.395	+2.378	+0,7	47.483	-817	-1,7	78.714	+513	+0,7
gleitend JS 2019	1.129.821	-84.547	-7,0	316.431	-11.964	-3,6	46.400	-1.083	-2,3	70.913	-7.801	-9,9

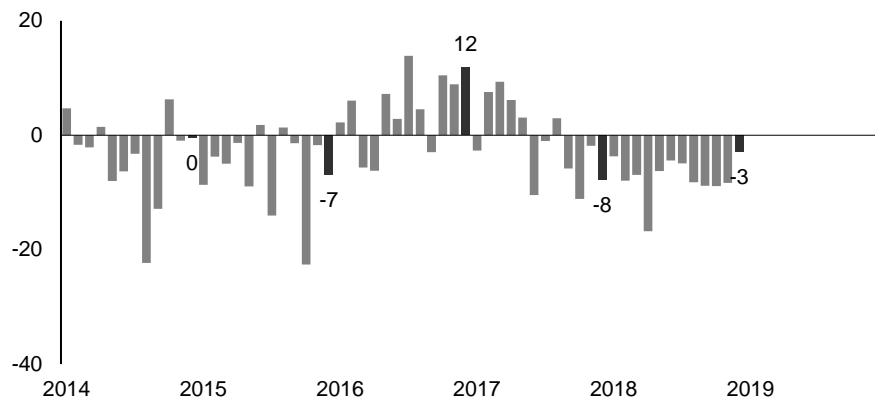
4.2 Abgang aus Arbeitslosigkeit

Deutschland
Februar 2019

Deutschland	Februar 2019	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Abgang insgesamt	91.176	100	-7.674	-7,8
in Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	25.447	27,9	-1.409	-5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	24.090	26,4	-1.206	-4,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	731	0,8	-88	-10,7
in Ausbildung/sonst. Maßn.teilnahme	31.014	34,0	-3.829	-11,0
dar. betriebliche Ausbildung	1.722	1,9	-180	-9,5
Schule/Studium	2.743	3,0	-170	-5,8
Sonstige Ausbildung/Maßnahme	26.549	29,1	-3.479	-11,6
in Nichterwerbstätigkeit	28.884	31,7	-1.734	-5,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	13.700	15,0	-882	-6,0
Mangelnde Verfügbarkeit/Mitwirkung	14.791	16,2	-770	-4,9

Abgang an arbeitslosen Jüngeren insgesamt

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



Analyse

Im **Februar** haben im **Vergleich zum Vorjahr** weniger jüngere Menschen ihre Arbeitslosigkeit beendet (-8.000; -8%). In relativer Rechnung haben insbesondere weniger junge Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer Sonstigen Ausbildung/Maßnahme beendet (-3.000; -12%).

Im **Februar** beendeten insgesamt 91.000 Jüngere ihre Arbeitslosigkeit und dies bei einem Zugang von 102.000. Die berechnete **Abgangsrate** für Jüngere beträgt im Februar 45,1%. Im **Vergleich zum Vorjahresmonat** errechnet sich eine um 0,4 Prozentpunkte niedrigere Abgangsrate.

Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.

2. Abgangsdaten ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Abgänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Abgangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden.

4.3 Tabelle: Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit

Deutschland
Februar 2019

Zeit	Bestand Jüngerer	darunter		Zugang Jüngerer	Abgang Jüngerer	davon ... Monate arbeitslos in %				durchschnittl. abgeschlossene Dauer Jüngerer in Wochen	Abgang in Erwerbstätigkeit		
		über 12 Monate arbeitslos Anteil in %	durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen			0 bis unter 3 Monate	3 bis unter 12 Monate	ohne Angabe/ keine Dauer ¹⁾	über 12 Monate		Insgesamt	Anteil an Spalte 5 in %	durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen
2017	230.694	9,9	21,7	1.251.540	1.225.989	57,5	31,4	5,7	5,4	16,4	327.662	26,7	12,2
2018	210.342	9,9	21,4	1.162.182	1.137.874	58,6	30,4	5,7	5,3	16,0	317.530	27,9	11,9
Januar 2018	217.360	10,2	21,5	88.461	67.738	54,7	32,6	7,0	5,6	16,7	18.095	26,7	12,6
Februar	224.954	9,7	20,9	110.392	98.850	56,8	31,9	5,7	5,7	16,4	26.856	27,2	11,3
März	215.518	9,9	21,6	93.036	99.261	59,0	30,4	5,4	5,2	15,9	29.396	29,6	11,4
April	204.371	10,4	22,8	80.317	88.269	57,0	32,4	5,6	5,0	16,3	27.819	31,5	12,6
Mai	195.038	10,6	23,9	83.862	89.808	54,8	34,4	5,5	5,3	17,2	25.941	28,9	13,3
Juni	196.540	10,4	23,6	78.393	74.201	51,5	36,6	6,3	5,6	18,1	20.950	28,2	14,2
Juli	232.646	9,1	20,4	124.781	85.513	56,5	32,7	5,6	5,3	16,5	26.667	31,2	11,9
August	245.492	9,1	19,2	127.906	111.494	61,8	28,4	4,6	5,2	15,3	31.218	28,0	10,2
September	219.101	9,5	19,8	108.220	131.581	64,9	24,7	5,4	5,0	14,8	32.748	24,9	10,8
Oktober	197.689	10,1	20,7	95.289	113.816	62,8	26,4	6,0	4,8	14,9	28.463	25,0	11,6
November	188.416	10,2	21,4	88.366	95.091	58,9	29,3	6,6	5,3	15,7	27.288	28,7	11,8
Dezember	186.977	10,1	21,4	83.159	82.252	56,8	31,5	6,3	5,5	16,4	22.089	26,9	12,3
Januar 2019	202.224	9,6	21,2	87.538	67.359	55,8	32,7	6,3	5,2	16,3	18.405	27,3	12,3
Februar	210.034	9,1	20,4	102.295	91.176	56,7	32,2	5,8	5,4	16,3	25.447	27,9	11,5
März													
April													
Mai													
Juni													
Juli													
August													
September													
Oktober													
November													
Dezember													
2018 gleitend ²⁾	226.917	10,0	21,7	1.233.911	1.214.368	57,7	31,2	5,7	5,4	16,4	328.395	27,0	12,2
2019 gleitend ²⁾	207.837	9,8	21,3	1.153.162	1.129.821	58,6	30,4	5,7	5,2	16,0	316.431	28,0	11,9

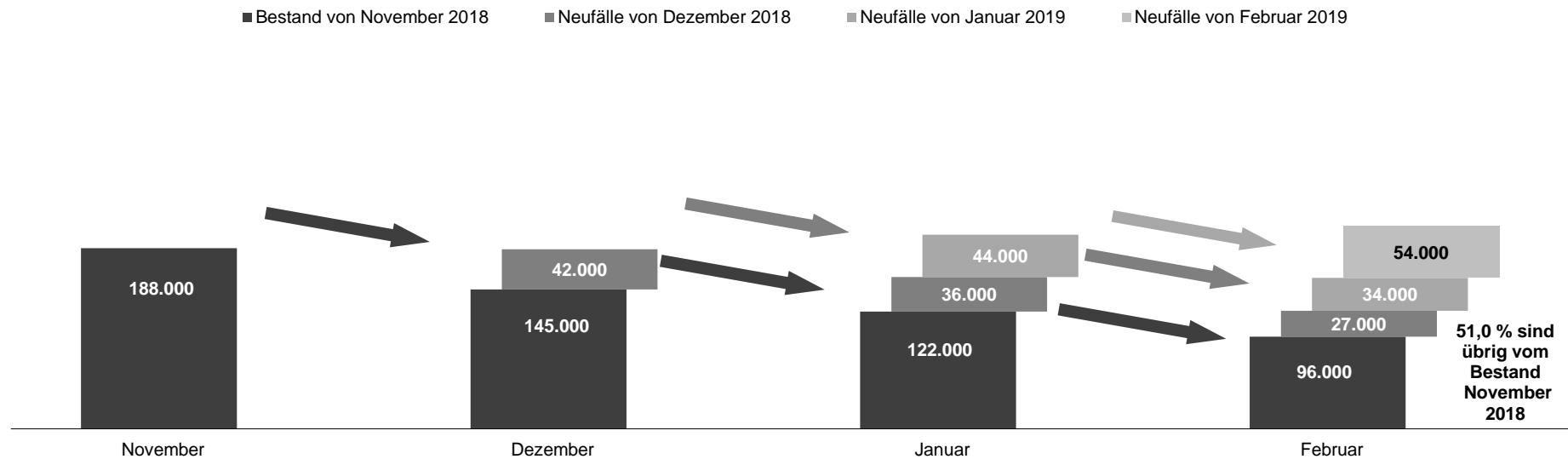
¹⁾ Die Kategorie „ohne Angabe/keine Dauer“ umfasst alle Nicht-Langzeitarbeitslose (kürzer 12 Monate) ohne genaue Angaben zur Dauer. Die Kategorie über 12 Monate umfasst alle Langzeitarbeitslosen.

²⁾ Bestand: gleitender Jahresdurchschnitt; Bewegungsgrößen: gleitende Jahressumme

4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit ¹⁾

Deutschland
Februar 2019

Entwicklung des Arbeitslosenbestandes von Jüngeren Verlaufsanalytische Betrachtung



¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten kann es zu Verzerrungen bei der verlaufsanalytischen Betrachtung kommen.

Analyse

Das Arbeitslosigkeitsrisiko junger Menschen ist vor allem von Übergangsproblemen an der ersten (Schule zu Ausbildung) und der zweiten Schwelle (Ausbildung zu Arbeit) geprägt. Ihr **Risiko arbeitslos zu werden** ist merklich größer als bei allen Erwerbspersonen. Gleichzeitig können sie ihre Arbeitslosigkeit aber auch deutlich **schneller beenden** (vgl. Betroffenheit und Verbleib in der Tabelle 4.3). Aus diesem Grund schlägt sich der Arbeitslosenbestand bei Jüngeren auch schnell um. So waren von den Mitte November im IT-Vermittlungssystem der BA erfassten arbeitslosen Jüngeren drei Monate später noch 51% arbeitslos gemeldet (vgl. Grafik).

5.1 Tabelle: Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Bestand)

Deutschland
Februar 2019

Merkmale	Teilnehmerbestand - Unter 25 Jahren					
	Nov 2018 (endgültige Werte)	Okt 2018 (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt in %	
			Nov 2018	Okt 2018	Nov 2018	Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	42.067	40.018	-7,4	-9,5	20,6	-2,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	40.870	38.876	-8,4	-10,3	20,2	-2,6
dar. bei einem Arbeitgeber	1.650	1.634	-23,5	-23,1	18,6	-1,2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	209	251	-31,9	-41,8	32,5	-7,7
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	988	891	+100,8	+107,7	99,3	+0,1
Berufswahl und Berufsausbildung 3), darunter	191.995	185.715	-2,8	-2,7	94,8	-0,6
Berufseinstiegsbegleitung	73.734	72.515	+3,0	+3,6	100,0	-
Assistierte Ausbildung	9.295	9.416	+4,3	+3,3	87,9	-2,7
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	38.703	36.778	-4,6	-4,7	98,8	-0,2
Einstiegsqualifizierung	8.820	7.719	-15,2	-14,5	86,3	+0,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	34.480	32.206	-4,2	-4,9	87,7	-2,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	20.406	20.497	-12,3	-12,2	91,5	-0,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbeh. Menschen	6.438	6.463	-4,5	-4,6	91,8	-0,7
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	119	121	+41,7	+39,1	73,9	+7,8
Berufliche Weiterbildung, darunter	11.245	10.851	+7,0	+4,1	6,2	+0,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	9.775	9.403	+5,0	+1,8	6,0	+0,1
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.168	1.140	-7,2	-8,3	17,1	-0,3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1.470	1.448	+22,2	+21,9	7,6	+0,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	11.399	11.178	+6,0	+3,4	9,6	+1,2
Förderung abhängiger Beschäftigung	10.780	10.553	+7,7	+5,2	11,3	+1,4
Eingliederungszuschuss	6.867	6.851	-3,6	-5,5	12,4	+0,4
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	1.992	2.005	+5,8	+8,0	20,5	+1,5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1.899	1.676	+94,4	+86,4	8,3	+2,5
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	5	5	-61,5	-66,7	0,1	-0,0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	17	16	+13,3	+6,7	0,8	+0,2
Förderung der Selbständigkeit	619	625	-16,4	-19,6	2,7	-0,2
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	33	34	-19,5	-12,8	2,6	-0,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	20	19	+5,3	-24,0	1,2	+0,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen , darunter	55.842	56.387	-1,1	-0,8	76,1	-0,2
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1.043	965	-10,9	-14,0	14,9	-1,0
Eignungsabklärung/Berufsfindung	507	554	-5,4	+2,0	48,9	-3,5
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	29.786	29.972	-2,5	-2,6	93,6	-0,2
Einzelfallförderung	547	536	+12,1	+12,4	37,5	+0,8
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	21.504	21.887	+0,9	+1,6	75,5	+0,2
unterstützte Beschäftigung	2.455	2.473	+2,8	+3,4	67,1	-1,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	3.468	3.314	-10,2	-11,7	3,6	-0,3
Arbeitsgelegenheiten	3.445	3.290	-10,1	-11,6	4,5	-0,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	4.129	3.959	-1,1	-3,5	24,2	-3,1
Freie Förderung SGB II	4.063	3.945	-1,2	-2,3	25,3	-2,0
Erprobung innovativer Ansätze	61	9	+1,7	-86,4	14,2	-10,7
Europäischer Globalisierungsfonds)	5	5	x	x	0,9	x
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen 1	320.145	311.422	-2,6	-3,0	35,8	-1,0

Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

Die regionale Zuordnung der Teilnehmer erfolgt nach dem Wohnortprinzip und die Regionalisierung nach dem jeweils aktuellsten Gebietsstand (Gebietsstandsmonat: Dezember 2018); der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

1) Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einmall. zur Freien Förderung SGB II

2) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III.

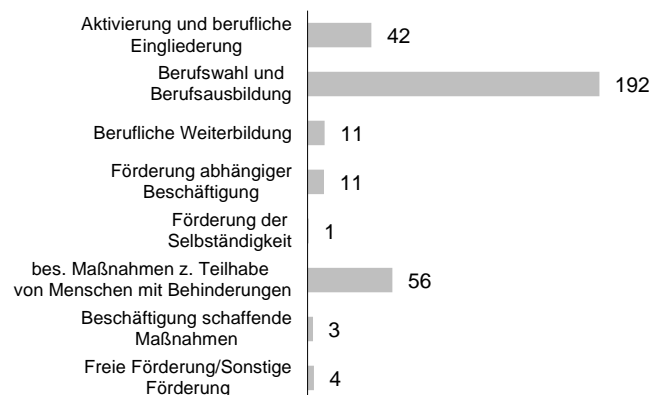
5.1 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Bestand)

Deutschland
Februar 2019

Bestand an Jüngeren in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen

Angaben in Tausend

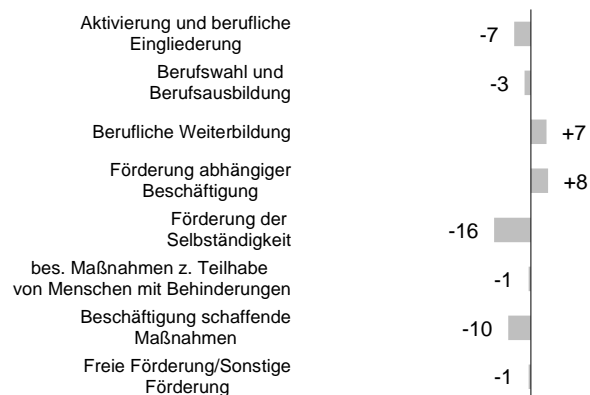
November 2018



Veränderung des Bestands gegenüber Vorjahresmonat

Angaben in Prozent

November 2018



Analyse

Der Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente war im **November 2018** - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - in der Kategorie Berufswahl und Berufsausbildung quantitativ am bedeutsamsten mit 192.000 Teilnehmenden. Hauptsächlich fallen darunter die Berufseinstiegsbegleitung mit 74.000 Teilnehmern, die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen mit 39.000 Teilnehmern und die Ausbildungsbegleitenden Hilfen mit 34.000 Teilnehmern.

Im **Vergleich zum November 2017** gab es Abnahmen insbesondere bei der Förderung der Selbständigkeit (-16%), den Beschäftigung schaffenden Maßnahmen (-10%), und der Aktivierung und beruflichen Eingliederung (-7%).

Methodische Hinweise

1. Die Tabelle arbeitsmarktpolitische Instrumente enthält alle wichtigen Maßnahmen für junge Menschen unter 25 Jahren. Diese Altersgrenze wird auch bei speziellen Maßnahmen für Jüngere (insbesondere Berufsvorbereitende Maßnahmen) angelegt; da einige Teilnehmer 25 Jahre oder älter sind, liegen die Eintritts- und Bestandszahlen unter den Gesamtzahlen für diese Maßnahmen, die in anderen Tabellen veröffentlicht sind.
2. Die Berichterstattung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte zur Beteiligung jüngerer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen.

5.2 Tabelle: Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Zugang)

Deutschland
Februar 2019

Merkmale	Zugang / Eintritte / Bewilligungen						Zugang seit Jahresbeginn			
	Nov 2018 (endgültige Werte)	Okt 2018 (endgültige Werte)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt		absolut Nov 2018	Veränd. geg. Vorjahr in %	Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt	
			Nov 2018	Okt 2018	Nov 2018 in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-P.			Nov 2018 in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-P.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	32.267	32.602	-10,4	-9,0	16,7	-0,9	369.209	-15,6	17,8	-0,6
Vermittlungsbudget	9.631	9.966	-20,5	-19,4	13,8	-0,1	122.481	-21,7	14,6	-0,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	22.319	22.276	-5,7	-4,2	18,2	-2,0	243.939	-12,5	19,8	-0,9
'darunter: bei einem Arbeitgeber	5.566	5.320	-9,8	-12,2	17,9	-0,5	69.869	-10,9	19,2	-0,7
' Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	206	123	-27,2	-26,3	13,1	+0,4	1.843	-26,6	11,8	+0,7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	66	78	-19,5	-31,0	28,3	-3,0	823	-36,3	30,4	-8,1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	12	8	+50,0	+166,7	50,0	+2,9	73	+10,6	38,8	+5,3
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	239	274	+95,9	+144,6	99,6	-0,4	1.893	+134,9	98,5	+1,3
Berufswahl und Berufsausbildung, darunter	12.597	26.200	-8,0	-15,0	91,8	-0,6	154.254	-7,1	93,3	-0,8
Berufseinstiegsbegleitung	2.259	4.946	-16,2	-15,1	100,0	-	30.056	-4,0	100,0	-0,0
Assistierte Ausbildung	486	657	-4,1	-17,6	82,5	+1,8	8.534	-16,8	90,0	-2,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	4.429	11.762	-4,3	-18,8	98,3	-0,3	55.642	-6,2	98,7	-0,1
Einstiegsqualifizierung	1.604	2.834	-14,9	-21,8	85,0	+0,1	16.570	-11,4	83,9	-0,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3.069	4.198	-4,1	-1,4	84,2	-2,1	28.982	-2,5	86,1	-3,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	659	1.640	-4,8	-2,8	90,4	+1,0	11.648	-14,6	90,7	-0,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbeh. Menschen	90	163	+11,1	+10,1	85,7	+4,7	2.692	-7,6	90,1	+0,7
Berufliche Weiterbildung, darunter	2.434	2.888	+13,6	+3,4	7,7	-0,0	21.404	-1,7	7,3	+0,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	2.350	2.668	+13,9	+2,5	7,8	+0,0	20.292	-3,1	7,2	+0,1
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	90	118	-1,1	-4,1	18,0	+0,6	1.192	-7,6	18,8	-0,5
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	84	220	+7,7	+15,8	7,0	-1,1	1.112	+33,2	8,6	+1,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	2.155	2.163	+11,3	+11,8	10,9	+0,6	22.126	-0,2	10,4	+0,9
Förderung abhängiger Beschäftigung	2.068	2.089	+10,4	+13,4	12,0	+0,4	21.352	+0,6	11,8	+1,1
Eingliederungszuschuss	1.352	1.390	-4,5	-2,5	12,5	-0,1	15.635	-7,4	12,5	+0,3
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	122	143	-17,0	-1,4	18,9	-1,6	1.544	-1,3	19,4	+0,6
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	594	556	+91,6	+105,9	10,2	+2,2	4.172	+51,9	8,7	+2,4
Förderung der Selbständigkeit	87	74	+35,9	-19,6	3,4	+1,1	774	-18,4	2,5	-0,2
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	7	x	-	x	x	44	-36,2	2,5	-0,6
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	15	12	+114,3	+20,0	2,6	+1,6	100	-20,0	1,5	+0,0
Gründungszuschuss	70	55	+37,3	-26,7	3,7	+1,1	630	-16,4	2,7	-0,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, darunter	1.879	2.884	+14,1	+1,5	41,5	+1,5	35.236	+2,8	55,6	-0,6
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	127	108	+18,7	-12,2	14,5	+1,4	1.281	-4,8	15,5	-0,2
Eignungsabklärung/Berufsfindung	291	311	-5,5	-1,0	38,9	-3,4	3.833	-0,7	47,0	-0,6
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	263	1.140	+17,9	+2,3	84,0	-1,4	13.004	+0,1	92,7	-0,4
Einzelfallförderung	474	458	+23,8	+17,7	36,5	+3,8	4.555	+17,1	32,3	+0,8
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	588	710	+20,0	-0,7	57,5	+3,2	10.573	+3,2	67,0	-1,0
unterstützte Beschäftigung	136	157	-	-15,1	51,3	-7,0	1.990	+1,9	64,4	-2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	1.087	1.069	-6,5	-5,1	8,4	-0,0	12.825	-16,6	7,1	-0,4
Arbeitsgelegenheiten	1.085	1.067	-6,5	-5,2	8,7	-0,3	12.799	-16,6	7,4	-0,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	872	804	+3,3	-16,5	22,5	+0,1	8.666	-17,4	23,1	-2,2
Freie Förderung SGB II	817	803	-2,4	-16,5	21,7	-0,8	8.584	-17,7	23,7	-1,7
'darunter Einmalleistungen	124	153	+6,9	+47,1	15,6	+1,4	1.204	+3,4	15,5	+1,8
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen	53.291	68.610	-7,2	-10,1	19,1	-0,9	623.720	-11,8	28,9	-1,4
nachrichtlich: kommunale Eingliederungsleistungen	914	921	-13,6	-5,7	14,8	-1,4	10.571	-10,0	14,9	-0,5

Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

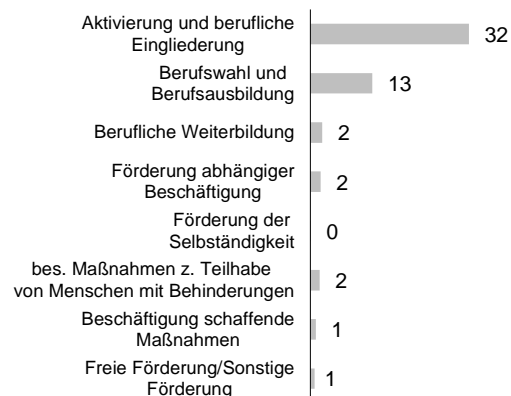
5.2 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Zugang)

Deutschland
Februar 2019

Zugang von Jüngeren in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Angaben in Tausend

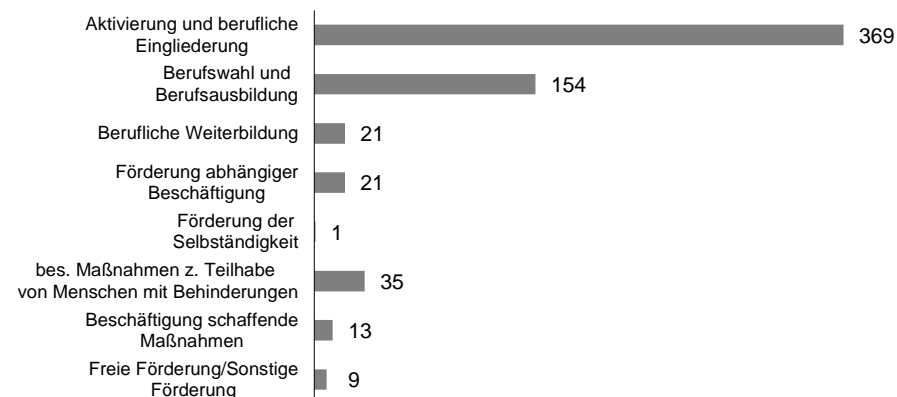
November 2018



Zugang von Jüngeren in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen seit Jahresbeginn

Angaben in Tausend

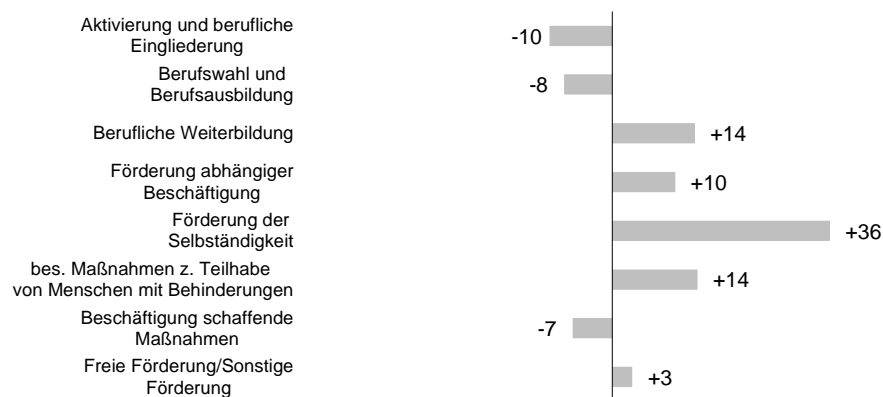
Jahressumme ab Januar 2018



Veränderung des Zugangs von Jüngeren gegenüber Vorjahresmonat

Angaben in %

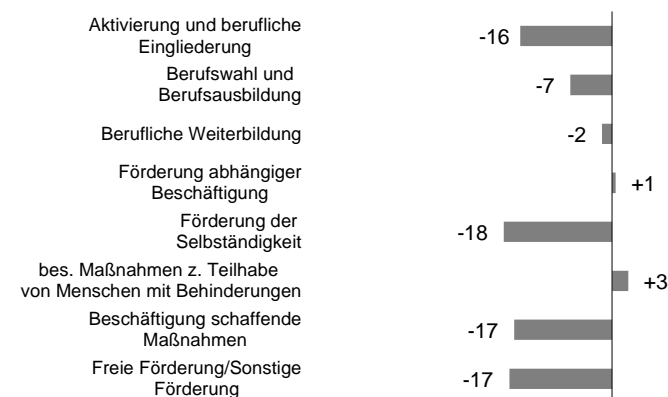
November 2018



Veränderung des Zugangs von Jüngeren gegenüber Vorjahr seit Jahresbeginn

Angaben in %

Jahressumme ab Januar 2018



Methodische Hinweise - Revision der Beschäftigungsstatistik 2017

Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine Revision der Beschäftigungsstatistik.

Folgende signifikante Effekte sind hervorzuheben:

- Der Bestand an sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten für die Berichtsmonate Juni und Juli 2016 war insgesamt leicht

Berichtsmonat	Messgröße	Revisionseffekt (gerundet)		
		sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte	kurzfristig Beschäftigte
Juni 2016	Bestand	+ 69.600 (+ 0,2 %)	+ 7.300 (+ 0,1 %)	- 200 (- 0,1 %)
Juli 2016	Bestand	+ 119.900 (+ 0,4 %)	+ 16.300 (+ 0,2 %)	- 200 (- 0,1 %)

- Die Anzahl der begonnenen und beendeten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse war im 1. Quartal 2016 untererfasst und ist durch die Revision korrigiert worden.

Berichtsmonat	Messgröße	Revisionseffekt (gerundet)
1. Quartal 2016	begonnene Beschäftigungsverhältnisse	+ 18.600 (+ 0,7 %)
1. Quartal 2016	beendete Beschäftigungsverhältnisse	+ 9.000 (+ 0,4 %)

- Die Anzahl der beendeten Beschäftigungsverhältnisse war vor der Revision im 2. und 3. Quartal 2016 deutlich überzeichnet.

Berichtsmonat	Messgröße	Revisionseffekt (gerundet)
2. Quartal 2016	beendete Beschäftigungsverhältnisse	- 56.800 (- 2,6 %)
3. Quartal 2016	beendete Beschäftigungsverhältnisse	- 62.300 (- 2,2 %)

Die Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit schließt im Zuge der Revision 2017 zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke (von Januar 2011 bis September 2012) in der Berichterstattung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit / Teilzeit). Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Der Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen steht im

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.